

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 128

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 137798—137826.
Requête concernant le contrat collectif de travail de la profession de coiffeur dans le canton de Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisungen der Schweizerischen Verrechnungsstelle an die schweizerischen Hotels und Pensionen betreffend die Einlösung von auf Schweizer Franken lautenden «Ohne Kosten»-Reisechecks. Instructions de l'Office suisse de compensation aux hôtels et aux pensions suisses concernant l'encaissement de chèques de voyage « sans frais » libellés en francs suisses.
BRB über die Erhebung von Preiszuschlägen auf Futtermitteln (Abänderung). ACF concernant la perception de suppléments de prix sur les denrées fourragères (Modification).
An die schweizerischen Inhaber von auf fremde Währung lautender jugoslawischer und tschechoslowakischer Obligationen. Avis aux porteurs suisses d'obligations yougoslaves et tchécoslovaques libellées en monnaies étrangères.
Geschenkpakete nach der Bundesrepublik Deutschland (Westdeutschland); neue Zollvorschriften. Colis-cadeaux à destination de la République fédérale allemande (Allemagne occidentale); nouvelles prescriptions douanières.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Legazioni e consolati.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 23268 vom 20. September 1947 auf Frau Frieda Meier geb. Müller, geb. 1902, in Zürich, Zurlindenstrasse 230, als Gläubigerin, und auf die Aargauische Kantonalbank Baden, als Schuldnerin, lautend.

An den allfälligen Inhaber dieses Sparheftes ergeht hiermit die Aufforderung, dasselbe binnen Jahresfrist, d. h. bis 2. Juni 1952, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 322¹)

Baden, den 29. Mai 1951.

Bezirksgericht.

Der allfällige Inhaber des Inhaberschuldbriefes vom 25. November 1940 von Fr. 10 000, lastend auf Grundbuch Wolfwil Nr. 194, des Schuldners: Erhard Rauber, alt Lehrer, in Wolfwil, wird hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 159²)

Balsthal, den 27. Februar 1951.

Der Amtsgerichtspräsident von Balsthal: W. Wyss.

Der unbekannte Inhaber der 6 Zertifikate von je Fr. 500 nom. über je 20 Stammaktien der Spar- und Leihkasse in Bern, Emission 1938, Nrn. 85941—60, 85961—80, 85981—86000, 86001—20, 86021—40, 86041—60, mit Coupons Nr. 4 und folgende, 5 Besserungsscheine zu 5 var. Obligationen der Auffanggesellschaft der Spar- und Leihkasse in Bern von ursprünglich je nom. Fr. 600, Lit. C, Nrn. 59—63, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 328³)

Bern, den 31. Mai 1951.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber von 24 Aktien der «Compagnie Coloniale du Angoche S.A.», Glarus, nämlich Nrn. 7024—7028, 8210/8211, 8250, 8631, 8814—8820, zu nominell je sFr. 1000, und Nrn. 532, 548, 3932—3937, zu nominell je sFr. 500, nebst Coupons Nr. 4 u. ff., wird hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, die genannten Aktien beim Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 331⁴)

Glarus, den 29. Mai 1951.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lieni.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief vom 27. Januar 1927 für Fr. 30 000, lastend auf der Liegenschaft Grundbuch Schaffhausen Nr. 1654 im zweiten Rang und lautend auf Theodor Schaeffle-Zündel, geb. 1885, Ingenieur, von und in Schaffhausen, als Schuldner und Grundeigentümer.
Sofern dieser Titel nicht binnen Jahresfrist, gerechnet vom 5. Februar 1951 an, dem Bezirksrichter Schaffhausen vorgelegt werden sollte, erfolgt die Kraftloserklärung. (W 124⁵)

Schaffhausen, den 31. Januar 1951.

Gerichtskanzlei I. Instanz Schaffhausen:
Dr. H. Rügger, Gerichtsschreiber.

Kraftloserklärungen — Annulations

Unter Bezugnahme auf die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 109, 110 und 112, vom 11., 12. und 15. Mai 1950, im bernischen Amtsblatt Nr. 36, vom 13. Mai 1950, und im Amtsanzeiger von Interlaken, Nr. 19, vom 12. Mai

1950, erschienene Aufforderung wird hiermit, gestützt auf die Tatsache, dass innerhalb der bestimmten Frist der abhanden gekommene Titel dem unterzeichneten Richter nicht vorgelegt wurde, in Anwendung von Art. 870 ZGB, Art. 981 und 986 OR, verfügt:

Der Inhaber-Schuldbrief vom 6. Januar 1938, Grundbuchbelege G.-Pf., Serie II, Nr. 5848, von Fr. 5000, haftend auf den Grundstücken Interlaken-Grundbuchblätter Nrn. 997 und 1265 der Firma «Gebr. Ammann Aktiengesellschaft», in Interlaken, wird als kraftlos erklärt. (W 332)

Interlaken, den 4. Juni 1951.

Der Gerichtspräsident: Strelbel.

Unter Bezugnahme auf die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 109, 110 und 112, vom 11., 12. und 15. Mai 1950, im bernischen Amtsblatt Nr. 36, vom 13. Mai 1950, und im Amtsanzeiger von Interlaken, Nr. 19, vom 12. Mai 1950, erschienene Aufforderung wird hiermit, gestützt auf die Tatsache, dass innerhalb der bestimmten Frist der abhanden gekommene Titel dem unterzeichneten Richter nicht vorgelegt wurde, in Anwendung von Art. 870 ZGB, Art. 981 und 986 OR, verfügt:

Der Schuldbrief zugunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, vom 23. Mai 1917, Grundbuchbelege G.-Pf., Serie I, Nr. 3694, von Fr. 3160, haftend auf der Liegenschaft Bönigen, Grundbuchblatt Nr. 771, des Christian Urfer, Bauarbeiter, auf dem Sand in Bönigen, wird als kraftlos erklärt. (W 333)

Interlaken, den 4. Juni 1951.

Der Gerichtspräsident: Strelbel.

Le président du Tribunal civil du district du Val-de-Travers, attendu que la sommation publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce des 13 octobre, 24 novembre 1950 et 5 janvier 1951 N°s 240, 276 et 3, est restée infructueuse, prononce l'annulation des 6 obligations de 500 fr. chacune, Ville du Locle 3 1/2 %, 1947, N°s 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, ainsi que les coupons de ces titres dès le 15 octobre 1949. (W 330)

Môtiers, le 2 juin 1951.

Le président du Tribunal: Ph. Mayor.

Handelsregister - Registro du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

31. Mai 1951.

Waren-Kredit A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1950, Seite 333). Die Generalversammlung vom 19. Mai 1951 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 150 neuen Namenaktien zu Fr. 1000, alle voll durch Verrechnung liberiert, ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Franken 200 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

31. Mai 1951.

VEHAG A.G. Verwaltungs- und Handelsgesellschaft, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. Mai 1951 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind Ankauf und Verkauf von Grundstücken und Häusern, Uebernahme von ersten Hypotheken, sowie Finanzierungen von Rechtsgeschäften und Verwaltungen im In- und Ausland. Sie kann Handelsgeschäfte aller Art im In- und Ausland tätigen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000, ist zerlegt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 500 und zur Hälfte einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift Dr. Veit Wyler, von Endingen, in Zürich, als Präsident, und Jacques Winkler, von Zürich, in Zollikon, als Delegierter. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 20 in Zürich 1.

31. Mai 1951.

«Schweiz» Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft («La Suisse» Compagnie Anonyme d'Assurances Générales) («La Svizzera» Società Anonima di Assicurazioni Generali) («Switzerland» General Insurance Company, Limited), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1950, Seite 1290). Die Generalversammlung vom 9. Mai 1951 hat die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb von Versicherungen jeder Art, mit Ausnahme der Lebensversicherung, sowie von Rückversicherungen in allen Zweigen. Sie kann sich auch an andern Versicherungsunternehmen beteiligen. Die Unterschrift von Hans Wilhelm Bosch ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Dante Benati, von Zug, in Zürich, Robert Gimmi, von und in Zürich, Alfred Gysling, von Egg (Zürich), in Thalwil, Dr. Friedrich Hübsch, von Basel, in Rüschlikon, Erwin Leuenberger, von und in Zürich, und Emil G. Meier, von Wallisellen, in Zürich.

31. Mai 1951.

Schwarzhof Immobilien-Aktiengesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1947, Seite 2390). Ernst Schwarz und Heinrich Schwarz sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ottilie Schwarz geb. Merz ist nun Präsidentin des Verwaltungsrates. Neu ist als Vizepräsident des Verwaltungsrates gewählt worden Gustav E. Schwarz, von und in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Mai 1951.

Möbelfabrik E. Schwarz A.-G. (Fabrique de meubles E. Schwarz S. A.), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1948, Seite 238). Ernst Schwarz-Merz ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Heinrich Schwarz sind erloschen. Ottilie Schwarz geb. Merz ist nun Präsidentin des Verwaltungsrates. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Gustav E. Schwarz, von und in Zürich, als Vizepräsident, Walter Schwarz, von und in Zürich, und Rudolf Schwarz, von Zürich, in St. Gallen. Walter Schwarz führt Einzelunterschrift; seine Prokura ist erloschen. Gustav E. Schwarz und Rudolf Schwarz sind nicht zeichnungsberechtigt.

31. Mai 1951. Milchgenossenschaft Glattfelden, in Glattfelden (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1949, Seite 1138). Eugen Riedweg ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Walter Demuth, bisher Aktuar, ist jetzt Präsident des Vorstandes. Ernst Ruchti ist nicht mehr Vizepräsident; er bleibt Kassier. Rudolf Meier, von und in Glattfelden, bisher Beisitzer, ist nun Aktuar. Neu ist in den Vorstand und als Vizepräsident gewählt worden Heinrich Naef, von und in Glattfelden. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder mit dem Aktuar.

31. Mai 1951. Zürcher Kantonbank (Banque Cantonale de Zurich) (Banca Cantonale di Zurigo), in Zürich 1, staatliches Bankinstitut (SHAB. Nr. 71 vom 28. März 1951, Seite 755). Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich, ist erteilt an Albert Hug, von Zürich, in Wädenswil.

31. Mai 1951. Zimmerei usw. Emil Schoch, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1948, Seite 2774), Zimmerei usw. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz sowie das persönliche Wohndomizil nach Gossau (Zürich) verlegt. Geschäftsdomizil: In Bertschikon bei Aathal.

31. Mai 1951. Albert Ghinolfi, Teppich-Service, in Zürich (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1949, Seite 801). Der Firmainhaber wohnt in Zürich 2. Neues Geschäftslokal: Seestrasse 340.

31. Mai 1951. Ingenieurbureau. K. Birchler, in Zürich (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1937, Seite 2121), Ingenieurbureau. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

31. Mai 1951. Wollwaren, Trikotagen. J. Egli-Dinkel, in Wald (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1943, Seite 614), Wollwaren und Trikotagen. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. Mai 1951. Textilwaren. Merki, in Zürich (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1950, Seite 2777), Textilwaren. Diese Firma wird, da der Geschäftsbetrieb nicht aufgenommen worden ist, im Handelsregister gelöscht.

31. Mai 1951. Chemisch-technische Produkte usw. Ultimo A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1945, Seite 2214), chemisch-technische Produkte usw. Diese Gesellschaft ist tatsächlich aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt hat. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 6. April 1951.)

31. Mai 1951. Textilien usw. Hans Finger & Co., in Zürich 1, durch Konkurs aufgelöste Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1948, Seite 1894), Textilien usw. Das Verfahren ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. Mai 1951 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

31. Mai 1951. Textilien usw. Hans Finger & Co. A.G., Zürich, in Zürich 1, durch Konkurs aufgelöste Gesellschaft (SHAB. Nr. 299 vom 22. Dezember 1947, Seite 3774), Textilien aller Art usw. Das Verfahren ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. Mai 1951 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

31. Mai 1951. Landw. Verein Fischenthal, in Fischenthal, Genossenschaft (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1946, Seite 2421). Albert Reiser ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Aktuar in den Vorstand gewählt worden Jean Spörri, von und in Fischenthal. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

31. Mai 1951. Treibriemenweberei usw. Schoch-Wernecke A.G., in Stäfa (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1950, Seite 2878), mechanische Treibriemenweberei usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ernst Faust, von Oetwil a. See, in Zürich.

31. Mai 1951. Algo A.-G. Damenkleiderfabrik, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1949, Seite 3054). Die Prokura von Dora Stehnenberger ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Oskar Kobel, von Lützel-flüh und Zürich, in Wallisellen, und Bruno Boos, von und in Thalwil.

31. Mai 1951. Lederwaren, Waren aller Art. S. Koch, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Samuel Koch, staatenlos, in Zürich 4. Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Lederwaren. Körnerstrasse 12.

31. Mai 1951. Taxameterbetrieb, Garage usw. Kurt Söhner, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Kurt Söhner, von Zürich, in Zürich 2. Taxameterbetrieb, Autovermietung, Betrieb einer Garage. Seestrasse 100.

31. Mai 1951. Stempel, Gravierwerkstätte. Fritz Surber's Wwe., in Zürich (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1944, Seite 598), Stempelfabrik und Gravierwerkstätte. Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «Fritz Surber's», in Zürich, erloschen.

31. Mai 1951. Stempel, Gravierwerkstätte. Fritz Surber, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Surber, von Zürich und Oberweningen, in Zollikon. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Fritz Surber's Wwe.», in Zürich, übernommen. Einzelprokura ist erteilt an Emilie Surber geb. Stäheli, von Zürich und Oberweningen, in Zollikon. Stempelfabrik und Gravierwerkstätten. Kappelerstrasse 14.

Bern — Berne — Berna

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

30. Mai 1951. Schuhe usw. Ernst Rytz, in Meiringen. Inhaber der Firma ist Ernst Rytz-Wenger, von und in Meiringen. Schuhhandlung und Reparaturen. Hauptstrasse.

Bureau de Moutier

30. Mai 1951. Boucherie. Paul Zimmermann, à Reconville, exploitation d'une boucherie (FOSC. du 19 mai 1921, N° 126, page 1007). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Robert Zimmermann», ci-après inscrite, à Reconville.

30. Mai 1951. Boucherie, etc. Robert Zimmermann, à Reconville. Le chef de la raison est Robert Zimmermann, de Wattenwil (Berne), à Reconville. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Paul Zimmermann» radiée ci-dessus, à Reconville. Boucherie-charcuterie.

30. Mai 1951. Boucherie, etc. Paul Mosimann-Neuenschwander, à Moutier, boucherie-charcuterie (FOSC. du 13 mars 1935, N° 61, page 626). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

30 mai 1951. Meubles, tapis.

Jean Theurillat, à Tavaannes. Le chef de la raison est Jean Theurillat, d'Epauvillers (Berne), à Tavaannes. Commerce de meubles et tapis.

30 mai 1951. Boucherie, etc. Emile Gobeli, à Tavaannes. Le chef de la raison est Emile Gobeli, de Boltigen (Berne), à Tavaannes. Boucherie-charcuterie.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

30. Mai 1951.

Genossenschaft für alkoholfreie Obstverwertung in Oppligen, in Oppligen (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1944, Seite 439). Als neuer Präsident ist ernannt worden der bisherige Vizepräsident Fritz Baumann-Moser, von Herbligen, in Oppligen. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Julius Gmach, welcher dem Verwaltungsrat noch weiter angehört, ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde gewählt Walter Martignoni, von Rorschach, in Münsingen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Thun

28. Mai 1951.

Konsumverein Thun-Steffisburg und Umgebung, in Steffisburg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1950, Seite 217). Die Kollektivprokura von James Gschwind ist erloschen.

29. Mai 1951.

Hotel Hirschen Gunten, Geschwister Graber & Cie., Aktiengesellschaft, in Gunten, Gemeinde Sigriswil (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1950, Seite 146). Hans Marbach, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

7. Mai 1951. Pharmazeutische Industrieartikel usw.

Pharmina-A.G., in Luzern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 4. Mai 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit pharmazeutischen Industrieartikeln sowie den Handel mit Waren ohne nähere Bezeichnung; sie kann sich auch an verwandten Betrieben beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Sofern alle Aktionäre der Gesellschaft bekannt sind, können die Mitteilungen an die Aktionäre auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Otto Hof, von Hauenstein-Ienthal, in Derendingen, als Präsident, und Emil Sauter, von Schaffhausen, in Zürich. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsführer ist Reinhard Kaufmann, von Escholzmatt, in Luzern. Er führt Kollektivunterschrift mit einem Mitglied des Verwaltungsrates. Adresse der Gesellschaft: Schwanenplatz 8.

29. Mai 1951.

Gebr. Müller A.G. Keramik, in Luzern (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1948, Seite 108). Hanny Lustenberger ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und deren Unterschrift erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hans Schriber, von Luzern, in Kriens, und Albert Hans Müller, von und in Luzern. Beide führen Einzelunterschrift.

30. Mai 1951. Gasthaus.

H. Ineichen-Lustenberger, in Hochdorf, Gasthaus «Zum Kreuz» (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1939, Seite 150). Der Inhaber ist nun Bürger von Hochdorf.

30. Mai 1951.

Kino Flora A.G. (Cinéma Flora S.A.), in Luzern (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1945, Seite 2475). Armand Sucho ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Der Vizepräsident des Verwaltungsrates Jean Schneider ist nun auch Direktor. Er zeichnet wie bisher kollektiv.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

30 mai 1951.

Société des laitiers de la ville de Fribourg et environs, à Fribourg, société coopérative (FOSC. du 22 février 1949, N° 44, page 511). Joseph Oberon a cessé d'être président, Henri Joye d'être vice-président et Jean Sonney, d'être caissier; leurs signatures sont radiées. A été élu président: Hermann Rothenbühler, de Lauperswil (Emmental), à Fribourg (déjà inscrit comme membre). A été élu vice-président: Emile Rhème, de Lussy (Fribourg), à Fribourg. Fernand Masset, secrétaire (inscrit) devient encore caissier. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire-caissier.

30 mai 1951.

Société internationale pour la réclame aérienne (International Sky Advertising Corporation), à Fribourg, société anonyme (FOSC. du 4 janvier 1951, N° 2, page 15). Cette raison sociale est radiée d'office en application des dispositions de l'art. 89 ORC. (Décision de l'autorité de surveillance du 12 mars 1951.)

30 mai 1951. Teinture et lustrage de peaux.

Lustra S.A., à Fribourg, exploitation d'une usine de teinture et de lustrage de peaux (FOSC. du 24 octobre 1950, N° 249, page 2706). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 avril 1951, la société a révisé ses statuts. La société est administrée par un administrateur unique ou par un conseil d'administration formé de plusieurs membres. L'administrateur unique Ernest Heimo (déjà inscrit) a la signature individuelle. Les statuts ont encore été modifiés sur un autre point non soumis à publication.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

26. Mai 1951. Confiserie.

W. Stephan, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Stephan-Schlittler, von Laufenburg, in Basel. Confiserie. Güterstrasse 136.

26. Mai 1951.

Gesellschaft für industrielle Kredite A.G. (Société pour crédits industriels S.A.) (Società per crediti industriali S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1947, Seite 2193). Zum Direktor wurde ernannt Emil Elliker, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

26. Mai 1951. Waren aller Art.

Tradex Basel Weisskopf & Co. in Liq., in Basel, Import von Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1950, Seite 275). Die Kommanditgesellschaft ist nach beendigter Liquidation erloschen.

28. Mai 1951. Immobilien.

Liechtenfelsen Hof A.G., in Basel, Ankauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1950, Seite 2017). Infolge Konkurswiderrufes vom 26. Mai 1951 wird der Konkursvermerk aufgehoben. In den Verwaltungsrat wurde gewählt Werner Buser-Scherrer, von Känerkinden, in Reinach (Basel-Landschaft). Er zeichnet zu zweien. Präsident ist Paul Zehntner-Nobs, er zeichnet nun ebenfalls zu zweien.

28. Mai 1951. Textilien.
E. Haegler, in Basel, Import von und Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1950, Seite 2289). Neues Domizil: Bernerring 79.

28. Mai 1951. Chemische und pharmazeutische Produkte.
Sandoz A.G., in Basel, Fabrikation und Vertrieb von chemischen und pharmazeutischen Produkten (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1951, Seite 41). Die Unterschriften der im Verwaltungsrat verbleibenden Delegierten Dr. Hans Leemann und Ernst Probst sind erloschen.

28. Mai 1951. Holzbearbeitungsmaschinen.
Adolf Fischer A.G., in Basel, Fabrikation von und Handel mit Holzbearbeitungsmaschinen (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1948, Seite 2243). Die Firma ist durch Konkurs vom 18. Mai 1951 aufgelöst worden.

28. Mai 1951.
Wohngenossenschaft Seltisbergerstrasse, in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 25. Mai 1951 eine Genossenschaft mit dem Zweck, den Genossenschaftlern in gemeinsamer Selbsthilfe auf speziell von der Landgenossenschaft Jakobberg in Basel anzukaufenden Grundstücken, insbesondere an der Seltisbergerstrasse und eventuell weiteren Grundstücken gesunde und wohnliche Eigenhäuser zu beschaffen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat aus 3 oder mehreren Mitgliedern gehören an: Fritz Senn-Brander, als Präsident; Wilhelm Läubli-Engel; Paul Désiron-Loew, und Alfred Attenhofer-Bühlmann, alle von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Dornacherstrasse 11 (beim Präsidenten).

29. Mai 1951.
Handwerker-Baugenossenschaft Basel und Umgebung, in Basel (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1951, Seite 40). In der Generalversammlung vom 23. April 1951 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

29. Mai 1951. Färberei usw.
A. Röthlisberger, in Basel, Expressfärberei und chemische Waschanstalt (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1945, Seite 1776). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Mai 1951. Färberei usw.
Paul Röthlisberger, in Basel, Färberei und chemische Reinigung (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1949, Seite 2912). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

29. Mai 1951. Färberei usw.
Paul Röthlisberger, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Ernst Röthlisberger, von Lauperswil, in Basel. Färberei und chemische Reinigung. Aueberg 3.

29. Mai 1951. Neuheiten.
M. Müller, Müha, in Basel, Vertrieb von Neuheiten aller Art (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1951, Seite 675). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Mai 1951. Reederei, Beteiligungen usw.
Trafina Aktiengesellschaft, in Basel, Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmen usw. (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1949, Seite 3239). In der Generalversammlung vom 28. Mai 1951 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt nun den Betrieb einer Reederei sowie die Beteiligung an inländischen Unternehmen aller Art. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 wurde durch Ausgabe von 100 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namensaktien zu Fr. 1000. In den Verwaltungsrat wurde gewählt Charles Strübin-Bernhard, von Liestal, in Merlichachen, Gemeinde Küssnacht a. R. Er führt Einzelunterschrift.

30. Mai 1951. Waren aller Art usw.
Western Commercial Corporation Ltd., in Basel, Aktiengesellschaft, Ausübung jeder Art kommerzieller Tätigkeit usw. (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1950, Seite 1251). Die Firma wird durch Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 29. Mai 1951 gemäss Art. 89 der HRVO von Amtes wegen gelöscht.

30. Mai 1951.
Verband Basler Textildetaillisten, in Basel, Verein (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1947, Seite 2623). Aus dem Vorstand ist der Präsident Ernst Metzger infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Markus Bruckner, von und in Basel, als Präsident. Er zeichnet zu zweien. Neues Domizil: Gerbergasse 20.

30. Mai 1951.
Cinema Palermo Immobilien A.G., in Basel, Kauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 109 vom 13. Mai 1942, Seite 1031). Neues Domizil: Elisabethenstrasse 28.

30. Mai 1951. Immobilien.
Dalbar A.G., in Basel, Ankauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1950, Seite 1567). Neues Domizil: Spiegelgasse 1 (bei Bächtold).

Basel-Landschaft — Bäle-Campagne — Basilea Campagna

29. Mai 1951. Konditorei, Tea-room.
J. Holzwarth-Schäuble, in Binningen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Julius Holzwarth-Schäuble, von Basel, in Binningen. Konditorei und Tea-room. Baselstrasse 42.

29. Mai 1951. Restaurant.
H. Brand, in Liestal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Brand-Hess, von Ursenbach, in Liestal. Restaurant « Zum Ziegelhof ». Zeughausplatz 15.

29. Mai 1951. Chemisch-technische Produkte.
Paul Schaub-Handschin, in Itingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Schaub-Handschin, von Diegten, in Itingen. Vertrieb chemisch-technischer Produkte (Bodenwische, Schuhwische, Seifenprodukte). Schulstrasse 44.

29. Mai 1951. Metalletiketten usw.
Ernst Sauter, in Allschwil, Fabrikation von Metalletiketten usw. (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1944, Seite 2523). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft « Ernst Sauter Erben », in Allschwil.

29. Mai 1951. Metalletiketten usw.
Ernst Sauter Erben, in Allschwil. Frieda Sauter-Bernauer, Ernst Sauter-von Rohr, Werner Sauter und Wilhelm Sauter, alle von und in Allschwil, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. April 1951 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « Ernst Sauter », in Allschwil, übernommen hat. Die Firma wird durch Einzelunterschrift vertreten von Frieda Sauter-Bernauer und Ernst Sauter-von Rohr. Fabrikation von Metalletiketten und ähnlichen Artikeln, Vertrieb von Walzwerkzeugnissen. Carmenstrasse 58, Neuallschwil.

29. Mai 1951.
Gebr. Eich, Metzgerei, in Birsfelden (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1946, Seite 1409). Der Kollektivgesellschafter Harry Eich heisst nun infolge Verheiratung Harry Eich-Meier. Er führt nun die Unterschrift nicht mehr.

29. Mai 1951.

Oel- & Chemikalien Gesellschaft m.b.H., in Binningen (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1947, Seite 1256). Gemäss Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 30. März 1951 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Nachdem festgestellt worden ist, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird die Firma im Handelsregister gestrichen.

29. Mai 1951.

Milchgenossenschaft Lausen, in Lausen (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1943, Seite 1635). Als neuer Vizepräsident wurde Hans Wenger, von Rüeggisberg (Bern), in Lausen, gewählt (bisher Beisitzer). Martin Tschudin, Sohn, ist nun nur noch Kassier. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien.

29. Mai 1951.

Milchgenossenschaft Zeglingen-Küchberg, in Zeglingen (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1943, Seite 1511). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Heinrich Wiesner-Rickenbacher, Präsident, und Alfred Rickenbacher, Vizepräsident; deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stelle wurden gewählt: Ernst Breitenstein-Rickenbacher, als Präsident, und Arnold Rickenbacher-Sutter, als Vizepräsident, beide von und in Zeglingen. Der bisherige Aktuar heisst nun Paul Rickenbacher-Griener. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien.

29. Mai 1951.

Römisch-katholischer Kultusverein Münchenstein-Neuwelt, in Münchenstein, Verein (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1945, Seite 1955). Die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Willi Peterli, Vizepräsident, Robert Wiedmann, Aktuar, und August Kreienbühl, Kassier, sind erloschen. Neu führen nun die Unterschrift: Josef Wyss-Seydoux, von Oberrüti (Aargau), Vizepräsident, Alfred Peter-Pöisinger, von Oberwil (Basel-Landschaft), Aktuar, und Jules Schott-Spichty, von Epiquez (Bern), Kassier, alle in Münchenstein. Es zeichnen kollektiv zu zweien der Präsident und der Vizepräsident respektive der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Kassier oder dem Aktuar.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

31. Mai 1951. Schuhe, Schuhreparaturen.

R. Hils, in Schaffhausen, Schuhsohlerei und Schuhhandlung (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1934, Seite 1188). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

31. Mai 1951. Schuhe, Schuhreparaturwerkstätte.

Gebüder H. & W. Hils, in Schaffhausen. Hermann Hils und Walter Hils, beide von und in Schaffhausen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1951 ihren Anfang nimmt. Einzig der Gesellschafter Walter Hils ist unterschriftsberechtigt. Schuhhandlung mit Schuhreparaturwerkstätte. Löwengässchen 4.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

29. Mai 1951. Taxi, Autotransporte.

Koller Fritz, in Urnäsch, Taxi und Autotransporte (SHAB. Nr. 288, vom 8. Dezember 1949, Seite 3203). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

29. Mai 1951. Früchte-Kaffee, Nahrungsmittel usw.

Frau Lina Albrecht-Schwarz, in Lutzenberg. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes nach Art. 167 ZGB. Lina Albrecht-Schwarz, von Zürich und Mörel (Wallis), in Lutzenberg. Vertrieb von Früchte-Kaffee und diätetisch-physiologischen Nahrungsmitteln. « Zur Tanne », Post Wienacht-Tobel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

12. Mai 1951.

Baugenossenschaft Patria, in St. Gallen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche die Erstellung, Verwaltung, Vermittlung und den Verkauf von Wohnbauten, ferner den An- und Verkauf von Bauland bezweckt. Die Statuten datieren vom 3. April 1951. Es werden Anteilscheine zu Fr. 500 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Einladungen und Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen schriftlich, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihr gehören an: Fritz Stäheli, von Frauenfeld, in St. Gallen, als Präsident, und Hermann Stutz, von Matzingen (Thurgau), in Hatswil, Vizepräsident. Der Präsident führt mit dem Vizepräsidenten Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Rosenbergsstrasse 112.

30. Mai 1951.

Fridolin Dürrmüller jun. Baugeschäft, in Nesslau, Hoch- und Tiefbau, Baumaterialienhandlung (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1938, Seite 2170). Die Firma lautet nun: Fridolin Dürrmüller, Hoch- & Tiefbau, Baumaterialien u. Transporte und die Geschäftsnatur: Hoch- und Tiefbau, Handel mit Baumaterialien und Transportunternehmung.

30. Mai 1951.

Union Immobilien-Genossenschaft (Union Coopérative Immobilière), Zweigniederlassung in St. Gallen, Bau und Ankauf von Wohnhäusern, Vermietung von Wohnungen und Verkauf von eigenen Liegenschaften (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1950, Seite 1349), Genossenschaft mit Hauptsitz in Zürich. Diese Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöscht.

31. Mai 1951.

Spar- & Leihkasse der politischen Gemeinde Kirchberg, in Kirchberg, Gemeindegeldinstitut (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1946, Seite 1655). Der Präsident Otto Huber-Vettiger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde ernannt: Albert Grämiger-Leuw, bisher Vizepräsident. Neuer Vizepräsident ist das Verwaltungsratsmitglied Beda Ammann, von und in Kirchberg (St. Gallen). Präsident, Vizepräsident und Verwalter (Kassier) zeichnen je einzeln.

31. Mai 1951. Zahnärztliche Bedarfsartikel.

Egon Anrig & Co. in Liq., in St. Gallen, Dental-Depot (zahnärztliche Bedarfsartikel) (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1938, Seite 2507). Diese Kommanditgesellschaft ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

31. Mai 1951. Autohandel.

Paul Flammer, in Ganterschwil, Autoverwertung (Handel mit Automobilen) (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1944, Seite 2459). Der Sitz der Firma sowie der persönliche Wohnort des Inhabers wurden nach Bözgenheid, Gemeinde Kirchberg verlegt. Die Geschäftsnatur lautet nun: Handel mit Automobilen. Geschäftsdomizil: Brägg.

31. Mai 1951.

Emil Kellenberger, Konditorei & Bäckerei, Café Lutz, in Rheineck (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1948, Seite 2935). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. Mai 1951. Restaurant.
Ernst Eberhard-Aeberli, in Rorschach, Restaurant «Rosenberg» (SHAB. Nr. 101 vom 3. Mai 1943, Seite 992). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Berichtigung.

Kräuterpfarrer Künzle A.G., in Zizers (SHAB. Nr. 111 vom 16. Mai 1951, Seite 1178); Aktiengesellschaft für Pfarrer Künzle's Heilmittel & Verfahren, in Zizers (SHAB. Nr. 111 vom 16. Mai 1951, Seite 1178). Der Bürgerort des Verwaltungsratsmitgliedes Georg Hirsche lautet richtig: St. Peterzell (St. Gallen).

29. Mai 1951. Kraft- und Brennstoffe, Transporte.

Karl Storz A.-G., in Chur, Handel mit festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1950, Seite 1195). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Universalversammlung vom 25. Mai 1951 die Statuten teilweise revidiert und die Zweckumschreibung erweitert. Die Gesellschaft führt nun auch Sachtransporte aus.

29. Mai 1951. Gasthaus, Kolonialwaren.

H. Bandli's Erben, in Untervaz, Gasthaus «Calanda» und Handel mit Kolonialwaren (SHAB. Nr. 177 vom 31. Juli 1948, Seite 2144). Aus dieser Kollektivgesellschaft sind Anna und Marie Bandli ausgeschieden. Die übrigen Gesellschafter setzen das Gesellschaftsverhältnis fort.

29. Mai 1951.

Darlehenskasse Lenzerheide, in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1947, Seite 369). Aus dem Vorstand ist Peter Sigron ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Georg Spescha, von Panix, in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz, als Vizepräsident. Der bisherige Vizepräsident Luzi Parpan ist nun Präsident. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

30. Mai 1951.

Wilhelm Speck, Seifenfabrik, in Windisch (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1929, Seite 2440). Der Allianzname «Gautschi» in den Personalangaben fällt weg.

30. Mai 1951.

Kraftwerk Laufenburg (Forces Motrices de Laufenbourg), in Laufenburg, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1950, Seite 1621). Ludwig Sammet ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Ing. Gustav Schneider, deutscher Staatsangehöriger, in Freiburg i. Br. Er führt die Unterschrift nicht. Der Prokurist Kaspar Rhyner wohnt nun in Laufenburg (Aargau).

30. Mai 1951. Oele und Fette, Holzwaren usw.

R. Friederich-Bolliger, in Schöffland. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Friederich-Bolliger, von Staufen, in Schöffland. Vertretung von Maschinen- und Motoren-Oelen und -Fetten sowie von Putzmitteln, Herstellung und Vertrieb von Holzwaren. Heimatweg.

30. Mai 1951.

Neue Milchverwertungsgenossenschaft Reinach, in Reinach (SHAB. Nr. 26 vom 2. Februar 1948, Seite 329). Otto Suter, Aktuar, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als Aktuar wurde neu in den Vorstand gewählt: Paul Hauri-Gautschi, von und in Reinach (Aargau). Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder einem weiteren Vorstandsmitglied.

30. Mai 1951.

Spar- und Leihkasse Zurzach, in Zurzach, Genossenschaft (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1949, Seite 207). Die Unterschrift von Fritz Vonaesch, Direktor, ist erloschen.

30. Mai 1951. Restaurant.

W. Imboden-Küng, in Rheinfelden. Inhaber dieser Firma ist Willy Imboden-Küng, von Ringgenberg (Bern), in Rheinfelden. Betrieb des Restaurants «Rheinlust». Roberstenstrasse 685.

30. Mai 1951. Verpackungen, Folien usw.

Cellpack Aktiengesellschaft (Cellpack Société Anonyme), in Wohlen (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1948, Seite 2688). In der Generalversammlung vom 25. Mai 1951 wurden die Statuten abgeändert. Zweck der Gesellschaft sind Fabrikation von und Handel mit Verpackungen, Folien, Isolationsmaterial, Ton- und Klebbandern aller Art aus Cellulose und andern Materialien, die Beteiligung an andern Unternehmungen zweckdienlicher Natur. Das Grundkapital von bisher Fr. 80 000 ist auf Fr. 400 000 erhöht worden durch Ausgabe von 320 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital beträgt demnach nun Fr. 400 000, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Auf das gesamte Aktienkapital sind Fr. 160 000 einbezahlt.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

30. Mai 1951. Autoersatzteile usw.

Jacob Thalmann, in Märstetten. Firmainhaber ist Jacob Thalmann, von Horben bei Wiezikon, in Märstetten. Handel mit Autoersatzteilen und Zubehör.

30. Mai 1951. Eisen- und Maschinenbau.

A. Neuweiler & Co., in Kreuzlingen, Eisen- und Maschinenbau (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1945, Seite 2136). Der Kommanditär August Neuweiler sen. ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 20 000 ist erloschen.

30. Mai 1951.

Couvertfabrik Emmishofen A.G. in Kreuzlingen, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 287 vom 8. Dezember 1947, Seite 3625). Die Statuten wurden in den Generalversammlungen vom 16. Dezember 1950 und 10. Mai 1951 revidiert. Die 2000 Aktien zu Fr. 100 wurden in 200 Aktien zu Fr. 1000 zusammengelegt. Das unverändert bleibende Aktienkapital von Fr. 200 000 zerfällt nun in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Zweck der Gesellschaft ist: Herstellung von Kuverts und verwandten Gegenständen sowie Handel mit Papieren. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, und sich an gleichartigen oder verwandten Unternehmungen beteiligen. Dr. Otto Peyer ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Max Kaiser, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident und führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Als neues Mitglied wurde Heinrich Wipf, von Stäfa, in Zürich, in den Verwaltungsrat gewählt. Er führt ebenfalls Einzelunterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

29 maggio 1951. Affari immobiliari.

Edmowa Società Anonima, in Lugano, trattazione di affari immobiliari, ecc. (FUSC. del 24 novembre 1950, N° 276, pagina 3016). Con verbale notarile della propria assemblea generale straordinaria del 18 maggio 1951, la società ha deciso di trasferire la propria sede a Lopagno ed ha modificato lo scopo in: la trattazione di affari immobiliari a beneficio di istituzioni filantropiche. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Recapito: villa propria; ufficio in Lugano; Piazza Maghetti 8.

30 maggio 1951. Rappresentanze.

Hans Ehrensperger, in Paradiso, rappresentanze in generi diversi (FUSC. del 13 novembre 1950, N° 266, pagina 2916). La ditta viene cancellata per cessazione di commercio.

30 maggio 1951. Maglierie, tessuti, seterie, pelletterie.

Pietro Tondi, in Lugano. Titolare è Pietro Tondi fu Angelo, di nazionalità italiana, in Milano (Italia). Leopoldina detta Dina De Martini fu Egidio, di nazionalità italiana, in Noranco, è nominata procuratrice con firma individuale e facoltà di disporre anche della proprietà immobiliare. Rappresentanze e importazione ed esportazione maglierie, tessuti, seterie e pelletterie. Via Cattolare 6.

Distretto di Mendrisio

29 maggio 1951.

Società Trasporti Internazionali, Intramarer, S. a g. l., in Chiasso. Sotto questa denominazione è stata costituita una società a garanzia limitata avente per scopo le spedizioni, i trasporti marittimi e terrestri, le operazioni doganali, le commissioni, nonché l'assunzione di rappresentanze nazionali od estere. La società può partecipare ad imprese similari, sia in Svizzera che all'estero. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 23 maggio 1951. Il capitale sociale è di 20 000 fr. I soci sono: Giovanbattista Bernasconi fu Franz, da Chiasso, in Varese (Italia), con una quota di 10 000 fr., e Pierino Bernasconi, di Giosuè, da Pedrate, in Balerna, con una quota di 10 000 fr. Le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La gestione degli affari sociali, la firma sociale e la rappresentanza della società di fronte ai terzi è affidata ai due soci i quali firmeranno singolarmente. Recapito: Corso S. Gottardo 22.

29 maggio 1951. Spedizioni.

Cattaneo e Ci., in Chiasso, casa di spedizioni, società in nome collettivo (FUSC. del 7 febbraio 1951, N° 31, pagina 332). Giovan Battista Bernasconi e Pierino Bernasconi non fanno più parte della società dal 28 maggio 1951. La società continua fra i due associati Elio-Emilio Cattaneo e Romeo Colombo sotto la nuova denominazione Cattaneo e Co.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

30 mai 1951. Droguerie.

Claude Berney, précédemment à Corseaux, droguiste (FOSC. du 9 juillet 1942, N° 156). Le titulaire Claude-Eugène Berney, de l'Abbaye et Saubraz, à Corseaux, a transféré le siège de sa raison à Chexbres. Droguerie, à l'enseigne «Droguerie de la Placette».

Bureau de Lausanne

29 mai 1951.

Librairie Les Signes des Temps, à Lausanne, association (FOSC. du 21 février 1946, page 565). La signature du président François dit Francis Lavanchy, démissionnaire, est radiée. Jules-César Guenin, de Renan (Berne), à Genève, est nommé président et signe collectivement avec le secrétaire-gérant Maurice Guy (inscrit).

29 mai 1951. Produits textiles.

Mme I. Duffon, à Lausanne, produits textiles (FOSC. du 21 juillet 1950, page 1900). La raison est radiée pour cause de départ.

29 mai 1951. Immeubles.

Les Pampres, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 23 septembre 1949, page 2476). Les pouvoirs de l'administrateur Jean-Théodore Favre, démissionnaire, sont éteints et sa signature est radiée. Le conseil se compose de Marc Chapuis, de Romanel, à Prilly, et Edmond Tannaz, de Champmartin, à Lausanne, qui engagent la société par leur signature collective. Marc Chapuis est désigné comme président. Bureau transféré: Grand-Chêne (chez Gérance Marc Chapuis).

30 mai 1951. Machines et appareils de cave.

Samuel Héritier, à Lausanne. Le chef de la maison est Samuel Héritier, allié Willener, de Molondin et Orzens (Vaud), à Lausanne. Commerce, représentation et fabrication de machines et appareils de cave. Chemin de la Colline 16.

30 mai 1951.

Société immobilière de la Place Chauderon N° 1, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 25 juillet 1947, page 2125). Les signatures des administrateurs Frédéric Savary et Robert Vincent, démissionnaires, sont radiées. Le conseil se compose de: Robert Jordan, de Carrouge (Vaud), à Lausanne, président; Henri Monfrini, de La Neuveville (Berne), à Ecublens (Vaud), secrétaire, et Edouard Lavanchy (inscrit), qui engagent la société par leur signature collective à deux.

30 mai 1951.

Agence de tourisme «Orbi» Mlle S. Taverner, à Lausanne (FOSC. du 14 août 1948, page 2266). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif de la maison sont repris par «Agence de tourisme «Orbi» Benedetto Pipi», à Lausanne, inscrite ci-dessous.

30 mai 1951.

Agence de tourisme «Orbi», Benedetto Pipi, à Lausanne. Le chef de la maison est Benedetto Pipi, allié Taverner, d'Italie, à Lausanne, qui reprend l'actif et le passif de la maison «Agence de tourisme «Orbi» Mlle S. Taverner», ci-dessus radiée, à Lausanne. Organisation de voyages en Europe. Métropole-Bel-Air 1.

30 mai 1951. Comestibles.

H. Thierrin, à Pully. Le chef de la maison est Henri Thierrin allié Péguiron, de Cheiry, à Lausanne. Commerce de comestibles. Chemin des Roches 2.

30 mai 1951. Boulangerie, etc.

C. Blardonne, à Lausanne, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 8 novembre 1946, page 3274). Le siège de la maison et le domicile particulier du titulaire sont transférés à Pully. Nouvelle adresse: avenue du Général-Guisan 4.

30 mai 1951.

Comptoir Chimier S. A., à Lausanne (FOSC. du 13 avril 1950, page 953). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 25 mai 1951, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

30 mai 1951. Immeubles.

S.I. Montbenon-Chemin des Croix Rouges C, à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 30 mai 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquerra pour le prix de 75 000 fr. un immeuble sis sur le territoire de la commune de Lausanne, lieu dit «Chemin des Croix Rouges» d'une surface de 250 m². Le capital social est de 75 000 fr., divisé en 75 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Sont nommés administrateurs: Bernard Amstutz, de Sigriswil, président; Willy Brauchli, de Wigoltingen (Thurgovie); Albert Gremper, de Zeiningen (Argovie), et Jacques Jorietti, de Naz (Vaud); tous à Lausanne. La société est engagée par le président signant collectivement avec un des autres administrateurs. Bureau: Grand-Pont 2 (chez B. Amstutz).

30 mai 1951. Immeubles.

S. I. Montbenon-Chemin des Croix Rouges D, à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 30 mai 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquerra pour le prix de 90 000 fr. un immeuble sis sur le territoire de la commune de Lausanne, lieu dit «Chemin des Croix Rouges» d'une surface de 460 m². Le capital social est de 90 000 fr., divisé en 90 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Sont nommés administrateurs: Bernard Amstutz, de Sigriswil, président; Willy Brauchli, de Wigoltingen (Thurgovie); Albert Gremper, de Zeiningen (Argovie), et Jacques Jorietti, de Naz (Vaud); tous à Lausanne. La société est engagée par le président signant collectivement avec un des autres administrateurs. Bureau: Grand-Pont 2 (chez B. Amstutz).

Bureau de Vevey

26 mai 1951.

Ménuiserie Nouvelle Fumasoli et Cie, à La Tour-de-Peilz. Sous cette raison sociale, Joseph Fumasoli, de Vaglio (Tessin), à Renens (Vaud), Everaldo Barocci, Italicin, à Lausanne, et Louis Martin, de Ste-Croix, à Lausanne, ont constitué une société en nom collectif qui commence avec son inscription. Ménuiserie, ébénisterie. Rue des Mousquetaires 8.

28 mai 1951.

Société de l'Hôtel d'Angleterre, à Montreux-Les Planches, société anonyme (FOSC. du 17 juillet 1947, N° 164). Arnold Rubattel, de Villarsel, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective à deux, en remplacement de Georges Duboux, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

30 mai 1951. Auto-démolition, chiffons, transports, etc.

J. Mordasini, aux Planches-Montreux, auto-démolition, voitures d'occasion, pièces détachées et chiffonniers (FOSC. du 9 avril 1946, N° 83). Le titulaire ajoute à son genre d'affaires: transports en tous genres.

30 mai 1951. Primeurs.

Adelmo Golinucci, à Vevey. Le chef de la raison est Adelmo Golinucci, d'Italie, à Vevey. Commerce de primeurs en gros. Rue de la Madeleine.

Bureau d'Yverdon

29 mai 1951.

Syndicat d'élevage bovin de la race tachetée rouge de Method-Suscévoz, à Method, société coopérative (FOSC. du 11 juin 1946, page 1738). François Décoppet, de Suscévoz, à Method, a été désigné en qualité de caissier en remplacement de Fernand Zeller, démissionnaire, dont la signature est radiée. Le président ou le vice-président signe collectivement à deux avec le secrétaire ou le caissier.

29 mai 1951.

Société de la Battuse d'Essert et Villars s/s Champvent, à Essert-sous-Champvent, société coopérative (FOSC. du 27 août 1942, page 1939). Le président est Ernest Pfander (déjà inscrit comme membre), de Oberwil i. S. (Berne), à Essert s/s Champvent; secrétaire: Roger Monnier (déjà inscrit). La signature de Maurice Clerc, président décédé, est radiée. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

28 mai 1951. Construction de routes, etc.

Zürcher & Schmaiz, succursale de Sion, construction de routes et travaux publics, société en nom collectif (FOSC. du 27 mars 1948, N° 72, page 873), avec siège principal à Bigenthal, commune de Walkringen. La succursale est radiée d'office, par suite de radiation de la société au siège principal (FOSC. du 25 avril 1951, N° 95, page 1007).

29 mai 1951.

Société du Chemin de Fer du Gornergrat (Gornergrat-Bahn-Gesellschaft), à Sion, société anonyme (FOSC. du 14 novembre 1949, N° 267, page 2945). En assemblée générale du 21 avril 1951, Fritz Born, de Niederbipp, à Berne, a été nommé membre du conseil d'administration sans signature.

29 mai 1951. Chaussures, articles de sport.

Caipini-Moser Anny, ci-devant Chaussures Righini, à Sion, chaussures aux Docks et articles de sport (FOSC. du 25 janvier 1934, N° 20, page 226). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de St-Maurice

18 mai 1951.

Saverma, Société anonyme, Vermicellerie et Maïserie, ci-devant Maison J. Spagnoli, à Martigny-Ville (FOSC. du 5 février 1948, page 368). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 avril 1951, la société a décidé: 1° de réduire son capital social, de 300 000 fr. à 115 000 fr., par: a) la diminution du nominal des 13 000 actions ordinaires de 10 fr. à 1 fr., et b) la diminution du nominal des 1700 actions privilégiées, de 100 fr. à 60 fr.; 2° de transformer les 1700 actions privilégiées de 60 fr. en 850 actions privilégiées de 120 fr. chacune; 3° de porter le capital social de 115 000 fr. à 300 040 fr. par l'émission de 1542 actions privilégiées de 120 fr. au porteur, entièrement libérées. Le capital entièrement libéré est de 300 040 fr., divisé en 2392 actions privilégiées de 120 fr. et 13 000 actions ordinaires de 1 fr., toutes au porteur. Les statuts ont en outre été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. Alfred Veuthey, président, Auguste Brandenburg et Henri Torriente, membres, ne font plus partie du conseil d'administration. Les signatures d'Alfred Veuthey et d'Auguste Brandenburg sont radiées. Le conseil d'administration est composé de: président: Pierre Clouet (inscrit comme membre); vice-président et secrétaire: Henri Chappaz (inscrit comme membre); membre: Alfred Gehrig, de Zurich et Ammerswil (Argovie), à Vésénaz, commune de Collonge-Bellerive. La société est engagée par la signature collective à deux administrateurs; b) d'un administrateur signant soit avec Ernest Sidler, directeur, soit avec Charles Laederach, de Worb (Berne), à Martigny-Ville, nommé fondé de pouvoirs; c) d'Ernest Sidler et Charles Laederach.

Genf — Genève — Ginevra

28 mai 1951. Eaux gazeuses.

Rosselet et Mouthon, succ. de Aellen et Rosselet et Cie, à Genève, fabrication et vente d'eaux gazeuses, société en nom collectif (FOSC. du 7 décembre 1943, page 2716). Nouveaux locaux: 30, rue Dr-Alfred-Vincent.

28 mai 1951.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse, succursale de Genève (FOSC. du 19 janvier 1951, page 168), société anonyme avec siège à Bâle. Werner Kiefer, de et à Bâle, a été nommé membre du conseil d'administration. Il signe collectivement à deux avec une autre personne autorisée.

28 mai 1951.

Société anonyme de l'Immeuble rue de la Mairie N° 18, à Genève (FOSC. du 25 mars 1947, page 833). Simon Grandjean, de Bellerive (Vaud), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Yve Ida Grandjean née Laeser, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Adresse: 29, rue du Rhône, bureaux de Edouard Chamay S.A.

28 mai 1951. Produits en marbre et mosaïque, etc.

Martersteck s. à r. i., à Genève, produits en marbre et mosaïque etc. (FOSC. du 26 mars 1945 page 699). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 avril 1951 la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée. Cette raison sociale est radiée.

29 mai 1951. Laiterie épicerie.

E. Zuber, à Genève laiterie et épicerie (FOSC. du 13 avril 1945, page 848). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

29 mai 1951. Agence cinématographique et théâtrale.

«ACT» Paulette Simonin, à Genève agence cinématographique et théâtrale, préparation et distribution de films, scénarios, organisations de tournées théâtrales et engagements d'artistes (FOSC. du 23 janvier 1947, page 233). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

29 mai 1951. Matériel électrique, etc.

Y. Kaspar, à Genève. Le chef de la maison est Yvonne Kaspar, de Leutwil (Argovie), à Genève. Importation de matériel électrique, acoustique et électronique. 4, rue Louis-Duchosal.

29 mai 1951. Produits textiles, etc.

Kunstli S.A., à Genève, produits textiles, etc., société anonyme dissoute (FOSC. du 21 mars 1951, page 718). L'administration cantonale des contributions publiques ayant donné son consentement, cette raison sociale est radiée.

29 mai 1951. Horlogerie.

Nobeilux Watch Co S.A., précédemment à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 13 mars 1951, page 636). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 mai 1951, la société a décidé de transférer son siège social à Genève. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie. Les statuts originaires du 30 janvier 1951 ont été modifiés les 14 février 1951 et 26 mai 1951. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. La Feuille officielle suisse du commerce est l'organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. L'unique administratrice est Suzanne Golay née Knodel, de et à Genève (inscrite), qui engage la société par sa signature individuelle. Locaux: rue du Cendrier 20.

29 mai 1951. Brevets, marques, etc.

Ormasir S.A., à Genève, brevets, marques, etc. (FOSC. du 18 août 1947, page 2379). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 avril 1951, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

29 mai 1951. Participations financières, etc.

Jacy S.A., à Thonex, administration de participations financières, etc. (FOSC. du 26 août 1947, page 2466). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 avril 1951, la société a décidé sa dissolution. La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

29 mai 1951. Apéritifs et spiritueux, etc.

Société anonyme Picon SAP, à Genève, importation et fabrication des produits Amer Picon, etc. (FOSC. du 19 septembre 1947, page 2727). Claude Gonfrève, de nationalité française, à Paris, a été nommé membre et président du conseil d'administration avec signature individuelle, en remplacement de Pol-Marie-Joseph Fiaux, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

29 mai 1951.

Société Immobilière Atalante, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 août 1948, page 2213). Procuration collective à deux a été conférée à Hermann Martin, de et à Bâle.

29 mai 1951.

Société Immobilière Beau-Regard, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 décembre 1948, page 3386). Procuration collective à deux a été conférée à Hermann Martin, de et à Bâle.

29 mai 1951.

Société Immobilière Haute-Vue, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 décembre 1948, page 3427). Procuration collective à deux a été conférée à Hermann Martin, de et à Bâle.

29 mai 1951.

Société Immobilière Pâquis-Léman, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 décembre 1948, page 3386). Procuration collective à deux a été conférée à Hermann Martin, de et à Bâle.

29 mai 1951.

Société Immobilière Riant-Cour, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 décembre 1948, page 3427). Procuration collective à deux a été conférée à Hermann Martin, de et à Bâle.

29 mai 1951.

Banque intermédiaire des Valeurs non cotées (Bank für Vermittlung nicht notierter Werte), à Genève, société coopérative (FOSC. du 18 octobre 1950, page 2670). La signature sociale individuelle est conférée à Anna Schmidli née Marck, de Raiz (Zurich), à Genève.

29 mai 1951.

Sopafin, Société de Participations financières et Industrielles, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 mars 1951, page 591). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 mai 1951, la société a porté son capital social de 4 875 000 fr. à 6 000 000 fr. par l'émission de 4500 actions nouvelles au porteur de 250 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement 6 000 000 de fr., divisé en 24 000 actions de 250 fr. chacune au porteur, entièrement libérées.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 137798. Hinterlegungsdatum: 5. Mai 1951, 17 Uhr.
Walter Schürmann & Sohn, Rigi-Apotheke (Walter Schürmann & Fils, Pharmacie du Righi) (Walter Schürmann & Son, The Rigi-Pharmacy), Grendelstrasse 2, Luzern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 75984 von Walter Schürmann, Rigi-Apotheke, englisch-amerikanische Apotheke, Luzern. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Mai 1951 an.

Pharmazeutische Präparate, kosmetische Präparate, chemische, Produkte Naturheilmittel, tierärztliche Präparate.



Die Marke wird nicht in Rot oder einer ähnlichen Farbe ausgeführt.

N° 137799. Date de dépôt: 7 mai 1951, 18 h.
Era Watch Co. Limited C. Rüeffli-Flury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüeffli-Flury & Co.) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüeffli-Flury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüeffli-Flury & Co.), place de la Gare 12, Bienne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Horlogerie en tous genres et autres instruments chronométriques, ainsi que leurs parties (y compris les mouvements électriques); fournitures d'horlogerie; bijouterie.

ODEX

Nr. 137800. Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1951, 13 Uhr.
Fritz Birlauf, Lagerplatz Dreispitz, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Reinigungs- und Desinfektionsmittel für W. C. und Pissoiranlagen und Bodenpflegemittel.

BIF

Nr. 137801. Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1951, 13 Uhr.
Fritz Birlauf, Lagerplatz Dreispitz, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bodenpflegemittel.

BON-ZO

Nr. 137802. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1951, 18 Uhr.
Elena Beyeler & Co., Seestrasse 41 a, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Büstenhalter, Korsette, Korsetlette, Korsettournituren und ähnliche Erzeugnisse.

Monabel

Nr. 137803. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1951, 18 Uhr.
Latelín AG., Haldenstrasse 31, Zürich 45 (Schweiz). — Handelsmarke.

Weine, für welche eine Ursprungsbezeichnung gemäss Art. 336 der Lebensmittelverordnung von 1936/1950 zulässig ist und Sprituosen.

GROTTINO

Nr. 137804. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1951, 18 Uhr.
J. Stahel-Keiler Aktiengesellschaft, Chemische und Seifenfabrik, bei der Station Oberwinterthur, Winterthur 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 74784. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. April 1951 an.

Schmieröle und Fette aller Art, insbesondere Konsistenzfette, Getriebefette und -öle.

« ROTOL »

Nr. 137805. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1951, 12 Uhr.
Oscar Kambly, Trubschachen (Bern, Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 74793. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. April 1951 an.

Biskuits, Waffeln, Konfiserie, Schokolade.

LA ROMANDE

N° 137806. Date de dépôt: 12 mai 1951, 10 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, rue des Gares 29, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

HARL — OM

Nr. 137807. Hinterlegungsdatum: 16. Mai 1951, 18 Uhr.
Felca AG. (Felca S.A.) (Felca Ltd.), Schützengasse 15/17, Grenchen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile aller Art.

TITONI

Nr. 137808. Hinterlegungsdatum: 16. Mai 1951, 18 Uhr.
Felca AG. (Felca S.A.) (Felca Ltd.), Schützengasse 15/17, Grenchen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile aller Art.

CHITA

Nr. 137809. Hinterlegungsdatum: 15. Mai 1951, 18 Uhr.
Chemische Fabrik Siebner G. m. b. H., Siebner (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte, nämlich Schuhpflegemittel, Bodenpflegemittel, Möbelpflegemittel, Metallreinigungsmittel sowie Reinigungsmittel aller Art; kosmetische Produkte, Parfümerien, Seifen; hygienische und pharmazeutische Präparate.



N° 137810. Date de dépôt: 15 mai 1951, 19 h.
Mulco S.A., rue des Régionaux 11, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 76397. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 mai 1951.

Montres et parties de montres.

MULCO

Nr. 137811. Hinterlegungsdatum: 15. Mai 1951, 10 Uhr.
Weingärtner & Jucker, Juweliers, Spyrstrasse 2, Zürich (Schweiz).
Fabrikmarke.

Juwelen, Bijouterie, Tafelsilber.



Nr. 137812. Hinterlegungsdatum: 15. Mai 1951, 17 Uhr.
Patons & Baldwins, Limited, Lingfield Lane, Darlington (Durham, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 75085. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Mai 1951 an.

Garne aus Wolle, Kammwolle oder Haaren.

ALLOMA

N° 137813. Date de dépôt: 15 mai 1951, 15 h.
Fabrique d'horlogerie Welta S.A., rue du Faucon 21, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 74482. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 mars 1951.

Montres, mouvements et parties de montres.



Nr. 137814. Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1950, 19 Uhr.
Cyc-Arc Limited, Stelmar House, New North Road 27/29, London N. 1
(Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Stiftschrauben, Bolzen, Schrauben, Röhren, Stangen (ohne Schraubengewinde), Splinte, Henkel, Keile, Klemmhaken, Muttern, Nieten und ähnliche Befestigungsmittel. Elektrische Lichtbogenschweißapparate-Ausrüstungen und Installationen und Teile derselben.

CYC-ARC

N° 137815. Date de dépôt: 9 août 1950, 18 h.
Compania Marítima Pesquera S.A., Aldabas 235, Lima (Pérou).
Marque de fabrique et de commerce.

Poissons en conserves.

PACIFIC QUEEN

N° 137816. Date de dépôt: 9 août 1950, 18 h.
Compania Marítima Pesquera S.A., Aldabas 235, Lima (Pérou).
Marque de fabrique et de commerce.

Poissons en conserves.

REINA DEL PACIFICO

N° 137817. Date de dépôt: 5 mars 1951, 17 h.
Laboratoires Sauter S.A., route de Lyon 57, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 74435. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 mars 1951.

Produits contenant du soufre ou préparés avec des combinaisons de soufre, à savoir: médicaments, y compris préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques, drogues pharmaceutiques, préparations alimentaires diététiques, désinfectants, préparations pour la destruction des animaux et des plantes, emplâtres.

SULFOPISCOL

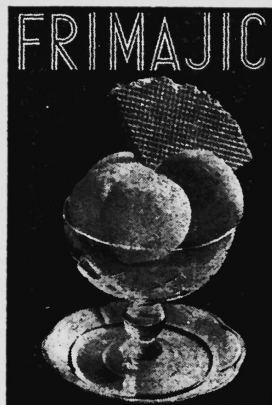
Nr. 137818. Hinterlegungsdatum: 6. März 1951, 13 Uhr.
Johann Baptist Fässler, Alpina, Appenzell (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Erzeugnisse der Sattlerei, Polsterei und des Kunstgewerbes. Werkzeuge, Zifferblätter.



N° 137819. Date de dépôt: 12 mars 1951, 20 h.
Alban S.A., boulevard Carl-Vogt 20, Genève (Suisse).
Marque de commerce.

Poudre pour la préparation de glaces alimentaires.



Nr. 137820. Hinterlegungsdatum: 17. März 1951, 12 Uhr.
Verband schweiz. Konsumverelne (V.S.K.), Thiersteinallee 14, Basel
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte, Seifen und Waschmittel.

CARINA

Nr. 137821. Hinterlegungsdatum: 17. März 1951, 16 Uhr.
Paul Junod, Reuchenettestrasse 21, Biel (Schweiz). — Fabrikmarke.

Uhren und Uhrwerke.

DOMIX

Nr. 137822. Hinterlegungsdatum: 19. März 1951, 19 Uhr.
Anglo-American Chewing Gum Limited, India Buildings, Horton Street,
Hallifax (Yorkshire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kaugummi.



Nr. 137823. Hinterlegungsdatum: 22. März 1951, 20 Uhr.
A. H. Broughton & Co. Limited, Bull Head Street 56, Great Wigston,
Leicester (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Damenstrümpfe.

GOLDEN LADY

Nr. 137824. Hinterlegungsdatum: 19. April 1951, 17 Uhr.
Ed. Gelstlich Söhne A.G. für chemische Industrie, Wolhusen (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Vitaminhaltige chemisch-pharmazeutische Präparate.

GT 50 „GEWO“

Nr. 137825. Hinterlegungsdatum: 20. April 1951, 9 Uhr.
Annie Futterknecht, Dufourstrasse 96, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Damenmode-Artikel und Textilwaren aller Art.

modex

N° 137826. Date de dépôt: 24 avril 1951, 18 h.
A. Prod'hom, rue Charles-Giron 13—15, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Coffres de sûreté.



Radiations — Löschungen

Marque N° 130222. — Fabrique d'Horlogerie A. Gerber S.A., Nidau (Suisse). — Radiée le 23 mai 1951 à la demande de la déposante.
Marke Nr. 136193. — Rudolf Meschenmoser, Zürich (Schweiz). — Gelöscht am 23. Mai 1951 auf Ansuchen des Hinterlegers.
Marque N° 137520. — Arthur Schwar, Blenne (Suisse). — Radiée le 23 mai 1951 à la demande du déposant.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSSC. par des lois ou ordonnances

Requête

en prorogation de force obligatoire générale concernant le contrat collectif de travail de la profession de coiffeur dans le canton de Genève.
(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 — 8 octobre 1948; ordonnance d'exécution du 8 mars 1949.)

L'Association suisse des maîtres-coiffeurs, section de Genève;
L'Association suisse des ouvriers coiffeurs, section de Genève;
Le Syndicat du personnel de la coiffure affilié à la Fédération genevoise des syndicats chrétiens,
ont demandé au Conseil d'Etat de proroger jusqu'au 31 décembre 1951 l'attribution de force obligatoire générale au contrat collectif de la profession de coiffeur et à son avenant N° 2, décrétée par arrêtés des 19 octobre 1948, 25 janvier 1949, 5 avril 1949 et 7 mars 1950.

Les clauses du contrat collectif et de l'avenant N° 2 rendues obligatoires ont été publiées respectivement dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève des 27 mars 1948 et 1^{er} novembre 1949.

Les oppositions éventuelles doivent être présentées par écrit au Département du commerce et de l'industrie dans les 14 jours dès la publication dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève.
(A.A. 148)

Au nom du Conseil d'Etat
de la République et canton de Genève,
le chancelier: A. Tombet.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Weisungen der Schweizerischen Verrechnungsstelle

an die schweizerischen Hotels und Pensionen betreffend die Einlösung von auf Schweizer Franken lautenden «Ohne Kosten»-Reiseschecks

I. Anlass und Zweck

Im Sinne einer weiteren Erleichterung des internationalen Zahlungsverkehrs soll für die ausländischen Reisenden wiederum die Möglichkeit geschaffen werden, Reiseschecks ausser bei den bisher zugelassenen Einlösungsstellen auch bei schweizerischen Hotels und Pensionen einlösen zu können. Zunächst ist nur die Einlösung von im Auslande (Italien einsteilen ausgenommen) ausgegebenen «Ohne Kosten»-Schweizer-Franken-Schecks durch schweizerische Hotels und Pensionen vorgesehen. Im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement erlässt darum die Schweizerische Verrechnungsstelle folgende Weisungen.

II. Einlösungsberechtigte Betriebe

Einlösungsberechtigt sind lediglich Hotels und Pensionen.

Dagegen erstreckt sich die Einlösungsberechtigung vorderhand nicht auf Restaurants und Speisewagen, da die ausländischen Gäste in allen Fällen über genügende Barmittel zur Befriedigung des ersten Bedarfes verfügen.

III. Einlösungsberechtigte Schecks

Bis auf weiteres kommen lediglich in der Regel auf runde Summen lautende Reiseschecks, wie sie im Reiseverkehr üblicherweise verwendet werden, in Frage, die

1. in einem der im Anhang aufgeführten Länder, mit denen die Schweiz im gebundenen Zahlungsverkehr steht, ausgegeben wurden (Italien einsteilen ausgenommen) und
2. auf Schweizer Franken lauten und mit dem Vermerk «Ohne Kosten», «Ohne Spesenabzug», «Netto», «Sans frais», «Free of charge» oder einer gleichbedeutenden Bezeichnung versehen sind.

IV. Einlösung

1. Die Auszahlung der Reiseschecks durch die Hotels und Pensionen darf nur an die auf den Schecks vermerkten Inhaber stattfinden. Der Inhaber hat den Scheck in Gegenwart der die Auszahlung leistenden Person zu zeichnen.

Die auszahlenden Hotels und Pensionen sind daher gehalten, die Identität des Scheckinhabers mit dem Vorweiser des Schecks auf Grund der auf diesem angebrachten, bzw. anzubringenden Unterschriften, oder, wo dies notwendig erscheint, anhand des Reisepasses oder sonstiger Ausweispapiere, festzustellen. Wo der Reisescheck die Passnummer enthält, ist sie anhand des Passes des Inhabers zu kontrollieren.

2. Die Hotels und Pensionen haben den Scheckbetrag ohne jeden Abzug an den Inhaber auszusahlen.

3. Pro Monat und Person kann ein Betrag von höchstens Fr. 1500.— ausbezahlt werden. Bei Gesellschaftsreisen kann gegen Vorlage der Reiseausweise jedes einzelnen Teilnehmers durch den begleitenden Reiseführer bis zu höchstens Fr. 50.— pro Person und Aufenthaltstag ausbezahlt werden.

Auszahlungen über den in Absatz 1 erwähnten Rahmen hinaus sind nur mit vorheriger Bewilligung der Schweizerischen Verrechnungsstelle zulässig.

V. Inkasso

Die ausbezahlten Schecks können von den Hotels und Pensionen auf dem üblichen Wege, also durch ihre gewohnte Bankverbindung, dem Inkasso zugeführt werden.

VI. Verwendung der ausbezahlten Beträge

Die auszahlenden Hotels und Pensionen haben die Scheckinhaber darauf aufmerksam zu machen, dass gemäss den einschlägigen Verfügungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements die ausbezahlten Beträge nur zur Deckung der Auslagen des persönlichen Reise- und Ferienbedarfs in der Schweiz verwendet werden dürfen.

Es ist insbesondere nicht zulässig, die Reisegelder zur Erfüllung geschäftlicher Verpflichtungen, zu Kapitalanlagen, zur Bezahlung von Versicherungsprämien (ausgenommen solche, die im direkten Zusammenhang mit der Reise stehen), von Anschaffungen, die aus dem Rahmen der kleinen Reiseanschaffungen fallen, und von Fahrausweisen ausländischer Bahn-, Schiffs- und Flugunternehmungen zu verwenden. Ebenso ist es nicht statthaft, solche Barbeträge ins Ausland zu verbringen, und zwar sowohl bei vorübergehender wie bei dauernder Ausreise.

Abgehobene, aber nicht verbrauchte Beträge sind vom Reisenden vor seiner Ausreise bei einer der Schweizerischen Bankiervereinigungen angeschlossenen Bank gegen Quittung einzuzahlen. Der Gegenwert der abgelieferten Beträge wird dem Reisenden an seine ausländische Adresse überwiesen.

VII. Datum des Inkrafttretens

Diese Weisungen gelten mit Wirkung vom 1. Juni 1951 an.

In Zweifelsfällen erteilt die Schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich gerne Auskunft.

Anhang

Länder, mit denen die Schweiz im gebundenen Zahlungsverkehr steht:

Aegypten	Niederlande	
Bulgarien	Norwegen	
Dänemark	Oesterreich	
Deutschland	Polen	
Finnland	Portugal	
Frankreich	Rumänien	
Griechenland	Schweden	
Grossbritannien und Sterlinggebiet	Spanien	
Iran	Tschechoslowakei	
Italien (für dieses Land gelten bis auf weiteres besondere Bestimmungen)	Türkei	128. 5. 6. 51.
Jugoslawien	Ungarn	

Instructions de l'Office suisse de compensation

aux hôtels et aux pensions suisses concernant l'encaissement de chèques de voyage « sans frais » libellés en francs suisses

1. Raisons et but

Afin d'apporter de nouvelles facilités au service international des paiements, la possibilité doit être de nouveau donnée aux voyageurs étrangers d'encaisser des chèques de voyage non seulement auprès des organes de paiement jusqu'ici autorisés, mais encore auprès des hôtels et des pensions suisses. Pour l'instant, seul est prévu l'encaissement par ces hôtels et pensions de chèques « sans frais » libellés en francs suisses et émis à l'étranger (l'Italie exceptée pour le moment). D'entente avec le Département fédéral de l'économie publique, l'Office suisse de compensation émet dès lors les instructions suivantes.

II. Etablissements habilités à l'encaissement

Seuls les hôtels et les pensions sont autorisés à procéder au paiement des chèques de voyage.

Cette autorisation ne s'étend pour l'instant pas aux restaurants et wagons-restaurants, les visiteurs étrangers disposant en tout cas d'argent liquide en suffisance pour faire face à leurs premières dépenses.

III. Chèques admis à l'encaissement

Jusqu'à nouvel avis, entrent en ligne de compte les chèques de voyage portant en principe sur une somme ronde, tels qu'ils sont en usage dans le trafic de voyage, et

1. qui ont été émis dans un des pays mentionnés en annexe, avec lesquels la Suisse entretient un service réglementé des paiements (l'Italie exceptée pour l'instant), et
2. qui sont libellés en francs suisses et munis de la mention « sans frais », « Ohne Kosten », « Ohne Spesenabzug », « Netto », « free of charge » ou d'une mention similaire.

IV. Paiement

1. Les hôtels et les pensions ne peuvent payer un chèque de voyage qu'à la personne figurant sur le chèque en tant que bénéficiaire. Celui-ci doit signer le chèque en présence de la personne qui doit procéder au paiement.

Les hôtels et les pensions effectuant le paiement sont ainsi tenus de s'assurer de l'identité entre le bénéficiaire et la personne qui présente le chèque, et ce au moyen des signatures apposées, ou à apposer sur le chèque, ou encore, si cela paraît nécessaire, à l'aide du passeport ou d'une autre pièce d'identité. Si le numéro du passeport figure sur le chèque de voyage, il devra être contrôlé à l'aide du passeport du bénéficiaire.

2. Les hôtels et les pensions doivent payer le montant du chèque sans aucune déduction.

3. Un montant de 1500 fr. au maximum peut être payé par mois et par personne. S'il s'agit de voyages collectifs, une somme de 50 fr. au maximum peut être payée par personne et par journée de séjour, sur présentation des pièces d'identité de chaque participant par le guide qui les accompagne.

Les paiements dépassant les limites fixées à l'alinéa ci-dessus ne sont admis qu'avec l'autorisation préalable de l'Office suisse de compensation.

V. Encaissement

Les hôtels et les pensions peuvent encaisser par la voie habituelle les chèques payés, en remettant ces derniers à leur banque.

VI. Utilisation des sommes payées aux voyageurs

Les établissements payeurs (hôtels et pensions) sont tenus de rendre les bénéficiaires de chèques attentifs au fait qu'en vertu des ordonnances édictées en la matière par le Département fédéral de l'économie publique, les sommes payées ne peuvent être utilisées que pour couvrir des dépenses personnelles de voyage et de vacances en Suisse.

Il est notamment interdit d'affecter les dites sommes au règlement d'engagements commerciaux, à des placements de capitaux, au paiement de primes d'assurances (exception faite de celles qui sont en relation directe avec le voyage), à des acquisitions sortant du cadre normal des petits achats de voyage, à l'achat de billets d'entreprises étrangères de transport par rail, par eau ou par air. Il est interdit, en outre, qu'il s'agisse d'une sortie temporaire ou définitive, d'emporter le numéraire en question à l'étranger.

Le touriste est tenu, avant sa sortie de Suisse, de restituer les sommes inemployées à une banque affiliée à l'Association suisse des banquiers. La banque lui délivrera un reçu. La contrevaletur du montant restitué lui sera envoyée à son adresse à l'étranger.

VII. Entrée en vigueur

Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} juin 1951.

En cas de doute, l'Office suisse de compensation à Zurich, Börsenstrasse 26, donne tout renseignement nécessaire.

Annexe

Pays avec lesquels la Suisse entretient un service réglementé des paiements:

Egypte	Pays-Bas
Bulgarie	Norvège
Danemark	Autriche
Allemagne	Pologne
France	Portugal
Grèce	Roumanie
Grande-Bretagne et zone sterling	Suède
Iran	Espagne
Italie (des prescriptions spéciales sont applicables, jusqu'à nouvel avis, à ce pays)	Tchécoslovaquie
Yugoslavie	Turquie
	Hongrie
	128. 5. 6. 51.

Bundesratsbeschluss

über die Erhebung von Preiszuschlägen auf Futtermitteln (Abänderung)
(Vom 25. Mai 1951)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Art. 6, Absatz 2, des Bundesbeschlusses vom 13. April 1933 über die Fortsetzung der Bundesbeihilfe für die schweizerischen Milchproduzenten und für die Linderung der landwirtschaftlichen Notlage, beschliesst:

Art. 1. Auf der nachstehend genannten eingeführten Ware wird der Preiszuschlag wie folgt neu festgesetzt:

Zollpos. Nr.	Warenbezeichnung	Preiszuschlag per 100 kg
ex 204	Leinsaat zur Oelfabrikation (Futtermittelsanfall)	Fr. —.80

Art. 2. Der vorstehende Preiszuschlag ist auf allen Importen zu erheben, die nach dem Inkrafttreten dieses Beschlusses zur Verzollung abgenommen werden.

Dieser Beschluss tritt rückwirkend auf 1. April 1951 in Kraft.

Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel ist mit dem Vollzug beauftragt 128. 5. 6. 51.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant la perception de suppléments de prix sur les denrées fourragères (Modification)
(Du 25 mai 1951)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 6, 2^e alinéa, de l'arrêté fédéral du 13 avril 1933 prolongeant l'aide aux producteurs de lait et les mesures prises pour atténuer la crise agricole, arrête:

Article premier. Le supplément de prix prélevé sur la denrée fourragère désignée ci-après est modifié comme suit:

Numéro du tarif douanier	Denrée	Par 100 kg. fr.
ex 204	Graines de lin pour l'extraction de l'huile (déchets pour l'affouragement)	—80

Art. 2. Le supplément de prix susmentionné est applicable à toute la marchandise admise au dédouanement à partir de l'entrée en vigueur du présent arrêté.

Le présent arrêté a effet au 1^{er} avril 1951.

La société coopérative suisse des céréales et matières fourragères est chargée de l'exécution. 128. 5. 6. 51.

An die schweizerischen Inhaber von auf fremde Währung lautender Jugoslawischer und tschechoslowakischer Obligationen

(Mitteilung der Kommission für Nationalisierungsschädigungen des Eidgenössischen Politischen Departementes)

Die schweizerischen Interessenten werden daran erinnert, dass die jugoslawischen Obligationen 5% Société des Charbonnages de Trifail in Dinar, welche sich seit vor dem 8. Mai 1945 in Schweizerbesitz befinden, sowie die Obligationen 6% Anciens Etablissements Skoda in Pfund Sterling und andere Obligationen von auf fremde Währung lautender tschechoslowakischer Anleihen, welche sich seit vor dem 1. Januar 1950 in Schweizerbesitz befinden, unter die von der Schweiz mit Jugoslawien und der Tschechoslowakei abgeschlossenen Entschädigungsabkommen fallen.

Die schweizerischen Inhaber von derartigen Obligationen, welche sich seit den oben erwähnten Stichtagen in Schweizerbesitz befinden und die bisher der Schweizerischen Bankiervereinigung durch Vermittlung ihrer Mitglieder noch nicht angemeldet wurden, werden infolgedessen eingeladen, ihre Obligationen möglichst umgehend, jedoch spätestens bis zum 30. Juni 1951, bei einer Mitgliedbank der Schweizerischen Bankiervereinigung anzumelden. 128. 5. 6. 51.

Avis aux porteurs suisses d'obligations yougoslaves et tchécoslovaques libellées en monnaies étrangères

(Communiqué de la Commission des indemnités de nationalisation du Département politique fédéral)

Il est rappelé aux intéressés suisses que les obligations yougoslaves 5% Société des Charbonnages de Trifail, en dinars qui sont de propriété suisse depuis avant le 8 mai 1945, ainsi que les obligations 6% Anciens Etablissements Skoda, en livres et autres obligations d'emprunts tchécoslovaques libellées en monnaies étrangères qui sont de propriété suisse depuis avant le 1^{er} janvier 1950 tombent sous le coup des accords d'indemnisation conclus par la Suisse avec la Yougoslavie et la Tchécoslovaquie.

En conséquence, les porteurs suisses qui détiennent de telles obligations qui sont de propriété suisse depuis les jours cités susmentionnés et qui, jusqu'ici n'ont pas encore été annoncées à l'Association suisse des banquiers par l'intermédiaire d'un de ses membres, sont invités à les annoncer d'urgence, au plus tard jusqu'au 30 juin 1951 à une banque membre de l'Association suisse des banquiers. 128. 5. 6. 51.

Geschenkpakete nach der Bundesrepublik Deutschland (Westdeutschland); neue Zollvorschriften

(PTI) In der Bundesrepublik Deutschland (Westdeutschland, einschliesslich der westlichen Sektoren von Berlin) sind am 28. Mai 1951 folgende neuen Bestimmungen über die Einfuhr von Waren in Geschenkpaketen in Kraft getreten:

In solchen Paketen dürfen nicht eingeführt werden:

1. Tabak, Tabakerzeugnisse und Zigarettenspapier;
2. Süss-Stoff;
3. Rauschgifte und schädliche Drogen;
4. Zündwaren;
5. deutsche und ausländische Zahlungsmittel sowie sonstige Vermögenswerte (z. B. Wechsel, Wertpapiere);
6. Kaffee; zugelassen ist jedoch beige packter Kaffee (roh und geröstet) bis zu einer monatlichen Höchstmenge von ½ kg (Eigengewicht) je Empfänger;
7. Tee;
8. Spirituosen, Weine und Schaumweine;
9. Hummer, Kaviar, Austern und Langoustes;
10. Edelmetalle und deren Legierungen sowie Gegenstände hieraus, wenn der Feininhalt über zwanzig Gramm Platin oder über dreissig Gramm Feingold oder der gestempelte Feininhalt über achthundertfünfunddreissig Tausendstel Silber beträgt; ausgenommen sind Gegenstände, die für medizinische Zwecke bestimmt sind;
11. Edelsteine und Perlen;

12. nicht gebrauchte Bekleidungsstücke aus oder in Verbindung mit Pelzwerk, wenn ihr Wert achtzig Deutsche Mark übersteigt;
13. Teppiche und Fussbodenbelag, wenn ihr Wert achtzig Deutsche Mark für den Quadratmeter übersteigt;
14. nicht gebrauchte Lederwaren aus Leder von Reptilien und nicht gebrauchte Schuhe aus Leder von Reptilien;
15. Radiogeräte;
16. Photoapparate;
17. Parfüme und kosmetische Mittel, wenn der Wert eine Deutsche Mark für den Kubikzentimeter übersteigt;
18. nicht genannte Gegenstände, die im Bundesgebiet einer Besteuerung besonderen Aufwands unterliegen.

Die unter Ziffer 1—4 aufgeführten Waren werden, wenn sie Geschenkpaketen dennoch beige geschlossen sind, durch die deutschen Zollbehörden beschlagnahmt, deutsche und ausländische Zahlungsmittel nach den deutschen Devisenbestimmungen behandelt.

Finden sich von den unter Ziffer 6—18 genannten, nicht zugelassenen Waren in Geschenkpaketen vor oder übersteigt bei einer Sendung die Menge des beige packten Kaffees die monatliche Freigrenze, so hat der Empfänger Zoll zu bezahlen.

Die Geschenkpakete werden den Empfängern zollfrei ausgehändigt, wenn die darin enthaltenen Waren nach Art und Menge dem angemessenen Bedarf des Empfängers und seiner Haushaltsangehörigen entsprechen.

An Lebensmitteln kann jeder Empfänger monatlich höchstens 15 kg erhalten, worunter höchstens ½ kg Kaffee (roh und geröstet); 1 kg Kakaopulver; 1 kg Schokolade.

Pakete, die ausschliesslich Waren mit Höchstgewichtsbeschränkung enthalten, sind nicht zulässig. Die gesamten Mengen solcher Waren dürfen wertmässig nicht mehr als zwei Drittel des ganzen Paketinhaltes betragen. 128. 5. 6. 51.

Colis-cadeaux à destination de la République fédérale allemande (Allemagne occidentale); nouvelles prescriptions douanières

(PTI) Depuis le 28 mai 1951, l'importation de marchandises dans des colis-cadeaux est soumise dans la République fédérale allemande (Allemagne occidentale, y compris les secteurs ouest de Berlin) aux nouvelles dispositions suivantes:

Il est interdit d'importer dans lesdits envois:

- 1^o du tabac brut ou manufacturé et du papier à cigarettes;
- 2^o des édulcorants;
- 3^o des stupéfiants ou des drogues nuisibles à la santé;
- 4^o des allumettes;
- 5^o des instruments de paiement allemands et étrangers, ainsi que d'autres valeurs (par exemple des traites et des papiers-valeurs);
- 6^o du café; est toutefois admise, jointe à l'envoi, une livre (poids net) de café vert ou torréfié au maximum par mois et par destinataire;
- 7^o du thé;
- 8^o des spiritueux, vins et vins mousseux;
- 9^o du homard, du caviar, des huîtres et langoustes;
- 10^o des métaux précieux et leurs alliages, ainsi que des objets confectionnés avec ces matières, si le titre excède 20 g. de platine ou 30 g. d'or fin ou si, pour l'argent, le poinçon de contrôle indique un titre supérieur à 835 millièmes; font exception les objets destinés à des fins médicales;
- 11^o des pierres précieuses et des perles;
- 12^o des vêtements non usagés en fourrure ou comprenant de la fourrure, si leur valeur excède 800 marks allemands;
- 13^o des tapis et revêtements de plancher, si leur valeur excède 80 marks allemands par mètre carré;
- 14^o des objets neufs en peau de reptile et des souliers non usagés en peau de reptile;
- 15^o des appareils de radio;
- 16^o des appareils photographiques;
- 17^o des parfums et cosmétiques, si leur valeur excède 1 mark allemand par cm³;
- 18^o des objets et marchandises non mentionnés ci-dessus, mais soumis à un impôt de luxe ou spécial sur le territoire de la République fédérale.

Les marchandises citées aux chiffres 1 à 4 qui se trouveraient malgré tout dans des colis-cadeaux seront séquestrées par la douane allemande; les instruments de paiement allemands et étrangers seront traités selon les dispositions allemandes sur le trafic des devises.

Si des marchandises non admises, parmi celles énumérées aux chiffres 6 à 18, sont découvertes dans des colis-cadeaux ou si la quantité de café jointe à un envoi dépasse celle autorisée mensuellement, le destinataire devra acquitter les droits de douane.

Les colis-cadeaux seront remis aux destinataires en franchise de droits de douane, si le genre et la quantité des marchandises qu'ils contiennent correspondent aux besoins du destinataire et des personnes vivant en ménage commun avec lui.

Chaque destinataire peut recevoir 15 kg. au plus par mois de denrées alimentaires, mais au maximum 1 livre de café (vert ou torréfié), 1 kg. de cacao, 1 kg. de chocolat.

Ne sont pas admis les colis contenant uniquement des marchandises pour lesquelles un maximum a été fixé. La valeur totale des dites marchandises ne doit pas excéder les 2/3 de celle de tous les colis. 128. 5. 6. 51.

**Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati**

Herrn Paul Frei, Redaktor I. Klasse beim Eidgenössischen Politischen Departement, wurde zum Konsul in Düsseldorf ernannt.

Der Bundesrat hat, unter Verdankung der geleisteten Dienste, vom Rücktritt des Herrn Johannes Pietzcker als Berufskonsul in Melbourne Kenntnis genommen. Die Leitung des schweizerischen Konsulates in Melbourne wurde Herrn Paul-Emile Cattin, Vizekonsul, übertragen.

Herr Hugo Rojas Moncada übergab am 18. Mai 1951 dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Vereinigten Staaten von Venezuela bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft sowie das Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Santiago E. Vera.

Herr Peter Martin Anker übergab am 18. Mai 1951 dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Norwegen bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft sowie das Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Rolf Andersen. 128. 5. 6. 51.

M. Paul Frei, rédacteur de 1^{re} classe au département politique, est nommé consul de Suisse à Dusseldorf.

Le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, la démission donnée par M. Johannes Pietzcker de ses fonctions de consul honoraire de Suisse à Melbourne. La gérance du consulat de Suisse en cette ville a été confiée à M. Paul-Emile Cattin, vice-consul.

M. Hugo Rojas Moncada a remis au Conseil fédéral, le 18 mai 1951, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre pléni-

taire des Etats-Unis du Vénézuéla près la Confédération suisse, ainsi que les lettres de rappel de son prédécesseur, M. Santiago E. Vera.

M. Peter Martin Anker a remis au Conseil fédéral, le 18 mai 1951, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre pléniptaire de Norvège près la Confédération suisse, ainsi que les lettres de rappel de son prédécesseur M. Rolf Andersen. 128. 5. 6. 51.

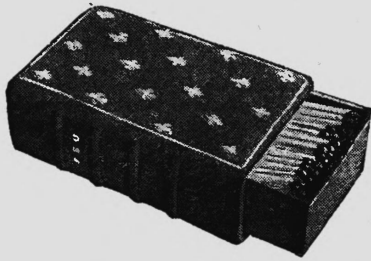
Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Abschriften jeder Materie

und in allen europäischen Sprachen

fehlerlos, prompt, schön dargestellt
vom **Spezialbureau «Bellevue»**, Zürich 1
Jaeggi & Weibel, Rämistrasse 5 Tel. (051) 32 70 90. Ab 1. Juli (051) 43 44 40

Jetzt denken an
Reklamegeschenke



Unsere **reichhaltige** Kollektion gibt Ihnen Ideen über originelle Geschenke, z. B.: Ledersachen, illustrierte Abreißkalender, Pultblocks, Maßstäbe, Rechenschieber, Plexiglasartikel, Füllhalter, Dreh- und Druckfüllstifte, Kugelschreiber usw.

Verlangen Sie unverbindliche Beratung.



Waser

Limmatquai 122 Zürich

Tel. (051) 24 46 03 Postversand

Gut eingeführtes Industrie-Unternehmen der Metallbranche sucht für Betrieb in Bayern

stillen oder aktiven Teilhaber

mit einer Bareinlage von

DM 500 000 bis DM 800 000

eventuell auch in grösseren Teilbeträgen.

Offerten unter Chiffre SA 3543 B an Schweizer-Annoncen AG., Bern.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes II von Bern vom 31. Mai 1951 wird über den Nachlass des am 30. April 1951 verstorbenen

Herrn Charles Emile Freilberger

geboren 1891, von Epiqueuz, technische Vertretungen, wohnhaft gewesen in Bern, Manuelstrasse 72, ein öffentliches Inventar aufgenommen.

Sämtliche Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Verstorbenen werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis am 5. Juli 1951 beim Regierungsstatthalteramt II in Bern, Amtshaus, schriftlich und begründet anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 ZGB vorgesehenen Folgen ein.

Gleichzeitig geht an die Schuldner des vorgenannten Erblässers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar anzumelden. Die Eingaben sind zu stempeln.

Der Geschäftsbetrieb des Verstorbenen, technische Vertretungen, wird unter Aufsicht des Massaverwalters durch die Erben weitergeführt.

Massaverwalter: Herr Dr. iur. Albert Roulier, Adjunkt des eidg. Militärdepartements, Muri bei Bern, Waldriedstrasse 52.

Muri bei Bern, den 31. Mai 1951.

Der Beauftragte:
Notar Fr. Selnhofer, Muri bei Bern.

17^e édition de la brochure

concernant l'impôt fédéral sur le chiffre d'affaires

Cette édition revue et corrigée contient tous les textes législatifs en vigueur au 1^{er} février 1951. La révision de la brochure a été effectuée en collaboration avec la division des impôts sur le chiffre d'affaires et sur le luxe de l'administration fédérale des contributions, de sorte qu'elle est parfaitement au point. Le prix est de 1 fr. l'exemplaire (port compris). Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 520, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Auto-Reisen
Alles inbegriffen
Dolomiten - Venedig (6tägig), alle 14 Tage ab 11. Juni, Fr. 260.-
Riviera (8 Tage), alle 14 Tage ab 18. Juni, Fr. 255.-
Saizkammergut - Stelermark - Dolomiten, 18.-23. Juni, Fr. 255.-
Loireschlösser - Paris, 25.-30. Juni, Fr. 255.-
Roussillon-Andorra-Terschluchten, 1.-7. Juli, Fr. 820.-
Bretagne, 8.-20. Juli, Fr. 490.-
München - Seilburg - Dolomiten, 16.-21. Juli, Fr. 260.-
Spanien, 23. Juli bis 4. Aug., Fr. 570.-
Alle Reisen werden wiederholt. Viele andere Touren, Verl. Sie kostenlos den Jahreskalender sowie ausführl. Progr.
Ernst Marti AG.
KALLMACH str. 124 05

Patente
Muster-, Modell- und Markenschutz
Dr. Ing. M. Kaufmann
Zürich:
Stempfenbechr. 40
Tel. (051) 28 77 40
(051) 91 48 23
Basel:
Deisbergerelle 72
Tel. (061) 5 65 94

Seltene Occasion
Austin A 40, 1950, 6 PS, 25 000 km un-
terteilt gefahren,
neu, Schleifsch,
Heizung, Lederpol-
ster, gütlich abzu-
geben.
Tel. (061) 7 00 28

Montreux EDEN
HOTEL
60 A. - Des Bains - E. Oberler
PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 66

Tinol-Weichlötlösung
div. Legierungen
alle Dosisgrößen
Tinol-Lötzinndraht
mit saurem Fluss-
mittel, 1-8 mm Ø
Fluotin-Harzlötlösung
f. Elektroindustrie
alle Leg. 1-3 mm Ø
Durtinol-Bandsägeleit.
in Flussmitteleit.

Hastie
säurefreies Weich-
lötlöt, Dosen und
Stangen
Bastlergarnituren-
Tinol-Löttröde
Tinol-Spinnlötlampen
Elektr. LötKolben Volcano
Engl. Isolierband Insulap
Kabelvergussmasse
schwarz, echte
Siemensqualität,
vom SEV geprüft
Generalvertr. d. Tinolprodukte:
Hch. Schweizer
Postfach 111, Basel 13

Verheizen wir die für unsere Anlage günstigste Kohle?
Wie hoch kommt uns ein Kilogramm Dampf zu stehen?
Wieviel betragen unsere Frachtauslagen für taubes Material?

Eine wichtige Grundlage für alle Betriebsrechnungen:

Die Brennstoffanalyse

Wir analysieren seit 1938 alle festen Brennstoffe, exakt, preiswürdig, prompt. Die Resultate sind 2-3 Tage nach Erhalt des Musters in Ihrem Besitz. Grosse Ermässigungen auf Analysen-Abonnements.

Bitte verlangen Sie unsere Offerte.

Feuerungstechnik AG., St. Gallen
Postfach Kaufhaus — Tel. (071) 3 11 81

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 26 Tel. (051) 32 71 64

FIDUCIAIRE DU CENTRE S.A.
G. Perrochon directeur
LAUSANNE
4, place Pépinet Tél. 23 44 63
Organisations - Revisions - Impôts
Tous mandats fiduciaires

Die **Aktienmehrheit**
einer alten, gut eingeführten Firma der Eisen-, Kohlen-, Haushaltartikel- und Werkzeug-Branche, in Bezirkshauptort mit grossem Einzugsgebiet des Kantons Bern ist Umstände halber abzugeben. Günstige Kapitalanlage, konjunktureicher. — Anfragen erbeten unter K 6211 Q an Publicitas Bern.

Chef de ventes
Fabrique d'appareils électriques cherche directeur intéressé (20 000 à 50 000 fr.). Personnalité énergique, ayant de l'initiative, capable de traiter avec la clientèle, parlant couramment le français et l'allemand, connaissance de la branche désirée.
Nous offrons: travail intéressant et indépendant, place stable et possibilité de se créer une situation de premier plan.
Faire offre sous chiffre K 23246 U à Publicitas Bienné.

Terrain industriel
à vendre ou à louer 15 000 m² à proximité immédiate de gare CFF, avec eau, force, égouts sur le terrain. Faire offres sous chiffre P. N. 30632 L. à Publicitas Lausanne.

HOLDING ED. LAURENS S.A., BÂLE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire qui se tiendra le mardi 12 juin 1951, à 11 heures, au siège de la Société de banque suisse, Aeschenvorstadt 1, à Bâle.

Rapport du conseil et présentation des comptes pour l'exercice arrêté au 31 mars 1951. Rapport de l'office de contrôle. Approbation de ces rapports et décharge au conseil et au commissaire. Propositions du conseil. Elections statutaires.

Les rapports du conseil et de l'office de contrôle, ainsi que le bilan et le compte de profits et pertes et la proposition d'emploi des bénéfices sont tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, St.-Albhangraben 4, à Bâle, à partir du 2 juin 1951.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre dépôt des actions aux domiciles suivants jusqu'au 7 juin 1951: S.A. Ed. Laurens, Extension suisse, à Genève; Société de banque suisse, à Bâle, ainsi qu'à tous les autres sièges, sucursales et agences de cette banque.

Sportbahn Beatenberg - Niederhorn

(Sesselbahn)

6. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 21. Juni 1951, um 15 Uhr, im Hotel «Beatrice-Blümlisalp», Beatenberg

Traktanden:

- Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1950 sowie der Bilanz auf 31. Dezember 1950.
- Entlastung des Verwaltungsrates.
- Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung.
- Wahl der Kontrollstelle pro 1951.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht liegt vom 9. Juni 1951 hinweg bei der Kantonalbank von Bern in Bern und Thun sowie bei den Stationen der Beatenbergbahn in der Beatenbucht und auf Beatenberg zur Einsicht seitens der Aktionäre auf. Vom gleichen Tage an bis mit dem 15. Juni können bei den gleichen Stellen gegen Ausweis über den Aktienbesitz Zutrittscheine zur Generalversammlung und Exemplare des Geschäftsberichtes eroben werden.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen. 414

Die an der Generalversammlung teilnehmenden Aktionäre erhalten für den ausgewiesenen Aktienbesitz folgende Freikarten, mit Gültigkeit bis 31. Dezember 1951 und berechtigt zu einer einmaligen Hin- und Rückfahrt Beatenberg-Niederhorn:

1-10 Aktien = 1 Freikarte
11-20 Aktien = 2 Freikarten
21 und mehr Aktien = 3 Freikarten

Beatenberg, den 1. Juni 1951. Der Verwaltungsrat.

Braunwaldbahn AG., Linthal

Einladung zur 46. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 16. Juni 1951, 14.30 Uhr, im Hotel «Niederschlacht», Braunwald.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 8. Juli 1950.
2. Vorlage des Jahresberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1950.
3. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns pro 1950.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1951.

Die Jahresrechnung kann vom 5. Juni an am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden. Eintrittskarten zu der Generalversammlung sind gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz bis 15. Juni im Bureau der Gesellschaft zu beziehen.

Braunwald, 4. Juni 1951.

Der Verwaltungsrat.

Società per la Ferrovia elettrica Lugano-Tesserete

Avviso di convocazione

L'assemblea ordinaria degli azionisti è convocata per il giorno di sabato 30 giugno 1951, alle ore 10, nel palazzo scolastico di Tesserete, per le seguenti

trattande:

- 1° Presentazione del bilancio e dei conti dell'esercizio 1950 scarico al consiglio d'amministrazione ed alla direzione.
- 2° Destinazione del saldo attivo 1950.
- 3° Nomina periodica del consiglio d'amministrazione.
- 4° Nomina dell'ufficio sociale di controllo.

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni al più tardi entro il giorno 27 giugno 1951 presso la sede della società in Tesserete e presso la Banca della Svizzera italiana in Lugano o sue agenzie, ritirandone la ricevuta che servirà quale biglietto d'ammissione all'assemblea. Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché il rapporto dell'ufficio di controllo, saranno a libera visione degli azionisti nella sede sociale dal 15 al 25 giugno 1951 dalle ore 9 alle 12 dei giorni feriali.

Gli azionisti avranno il diritto al libero percorso sulla ferrovia Lugano-Tesserete nel giorno 30 giugno 1951, secondo le modalità che saranno indicate.

Tesserete, 1° giugno 1951.

Per il consiglio d'amministrazione,

il presidente: Michele Storni il segretario: Darlo Quadri.

GOMME LAQUE Lemon 2
en feuilles

Lot de quelques milliers de kilos à vendre en bloc ou en détail au plus offrant. Sacs de 75 kg. env. — Adresser offres sous chiffre D 5380 X à Publicitas Genève.

Wir sind Abnehmer von
NICKEL u. MONEL
in jeden Mengen
Offerten an Postfach 391
Lansanne-gare.

Oesterreichische garantierte Konversionsanleihe 1934/59

Anzeige an die Obligationäre

1. Zinsen per 1. Juni 1951 auf der österreichischen, belgischen, englischen, tschechoslowakischen, französischen, holländischen, schwedischen und schweizerischen Tranche.

Die Treuhänder geben hiermit bekannt, dass sie, nachdem die schweizerische Regierung ihren Verpflichtungen in bezug auf die Zinszahlung per 1. Juni 1951 auf den oben erwähnten Anleihenstranchem nicht nachgekommen ist, die Garantiestaaten zur entsprechenden Zahlung aufgefordert und die von den Regierungen Grossbritanniens, Frankreichs, Italiens, Belgiens, Schwedens, Dänemarks und Hollands angeforderten Beträge erhalten haben, dass sie hingegen das von der Regierung der Tschechoslowakei angeforderte Betreffs nicht erhalten und wiederum bei dieser Regierung gegen die Nichterfüllung ihrer Garantieverpflichtungen protestiert haben.

Die erhaltenen Beträge genügen, um auf den Coupons per 1. Juni 1951 der oben aufgeführten Tranche eine Teilzahlung von 75% des Nennwertes zu leisten.

Die Coupons können nunmehr den Zahlstellen eingereicht werden; dieselben werden die Teilzahlung vornehmen und den Obligationären die entsprechend abgestempelten Coupons zurückgeben.

Was die österreichische und die tschechoslowakische Tranche anbelangt, so sind wiederum auf provisorischer Basis Fonds angelegt worden in der Höhe des Titelnennwertes, der sich schätzungsweise im Publikum befindet, und dies hinsichtlich der österreichischen Tranche in Verbindung mit der Goldklausel, der diese Tranche unterliegt und die den Nominalwert eines jeden Einheitscoupons von Schilling 2.5 auf Schilling 9.44 erhöht. Die Treuhänder haben sich das Recht vorbehalten, derartige zusätzliche Anforderungen zu stellen, sofern sich dies als notwendig erweist.

2. Zahlungsdienst der Italienischen Tranche.

Den Treuhändern war es bis jetzt nicht möglich, die genaue Position der Italienischen Tranche festzustellen; sie haben sich deshalb das Recht vorbehalten, zu gegebener Zeit die nötigen Beträge anzufordern.

3. Obligationenrückzahlung der für die Rückzahlung per 1. Juni 1951 ausgelosten belgischen, englischen, französischen, holländischen, schwedischen und schweizerischen Tranche.

Die Treuhänder haben die von den Regierungen von England, Frankreich, Italien, Belgien, Schweden, Dänemark und Holland hinsichtlich der Amortisation per 1. Juni 1951 zu zahlenden Beträge auf der belgischen, englischen, französischen, holländischen, schwedischen und schweizerischen Tranche erhalten; hingegen haben sie die durch die tschechische Regierung zahlbar zu stellenden Beträge nicht erhalten. Die Treuhänder erheben einen entsprechenden Protest. Die erhaltenen Beträge reichen aus, um auf den per 1. Juni 1951 rückzahlbaren Obligationen obiger Tranche eine à conto-Zahlung von 75% des Nominalwertes zu leisten.

Diese Obligationen können nunmehr den Zahlstellen vorgewiesen werden, welche die à conto-Zahlung vornehmen und die entsprechend abgestempelten Titel den Inhabern zurückgeben werden.

4. Rückzahlung per 1. Juni 1951 auf der österreichischen, tschechoslowakischen und Italienischen Tranche.

Da die Lage der österreichischen, tschechoslowakischen und Italienischen Tranche immer noch unklar ist, haben sich die Treuhänder wiederum das Recht vorbehalten, ihre Forderungen bezüglich der Rückzahlung gegen die garantierenden Regierungen zu gegebener Zeit geltend zu machen.

5. Rückzahlung per 1. Juni 1951 auf Titeln der spanischen Tranche.

Die Treuhänder geben bekannt, dass sie infolge Zahlungsverzuges der schuldnerischen Regierung die erforderlichen Zahlungsmittel von der spanischen Regierung in ihrer Eigenschaft als einzige Garantin für die spanische Anleihenstranche angefordert und volle Zahlung erhalten haben. Die Treuhänder haben demzufolge den Zahlstellen Weisung erteilt, die Rückzahlung per 1. Juni 1951 zahlbar zu stellen.

Aus Auftrag:

Schweizerischer Bankverein.

Schweizerische Kreditanstalt.

Appenzeller-Bahn

Die Aktionäre der Appenzeller-Bahn werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 29. Juni 1951, um 15.30 Uhr, ins «Kasino» nach Herisau, eingeladen zwecks Erledigung folgender Geschäfte:

Traktanden:

1. Protokoll vom 30. Juni 1950.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnungen pro 1950.
3. Bericht der Rechnungsprüfungskommission und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat und Wahl der Kontrollstelle.
5. Wünsche und Anträge der Aktionäre.

Rechnungen, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen ab 25. Juni 1951 im Betriebsbureau in Herisau auf. Gegen Hinterlegung der Aktien oder eines Nummernverzeichnisses können die Zutrittskarten zur Generalversammlung, welche als Stimmkarten dienen, vom Schweizerischen Bankverein in Basel, St. Gallen und Herisau oder vom Direktionsbureau in Herisau bezogen werden. Die Stimmrechtsausweise berechtigen am 29. Juni 1951 zur freien Fahrt auf der Appenzeller-Bahn an die Generalversammlung nach Herisau.

An den Versammlungstagen selbst werden Karten nicht mehr ausgegeben.

Herisau, den 7. Mal 1951.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn:

der Präsident:
W. Ackermann.

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER DE LAUSANNE à DUCHY ET DES EAUX DE BRET

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le jeudi 14 juin 1951, à 15 heures (feuille de présence à 14 h. 45) à la Banque Cantonale Vaudoise, salle du Conseil général, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que le rapport des contrôleurs pour l'exercice 1950, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 4 juin 1951.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 4 au 13 juin 1951 sur présentation des titres, au siège social, avenue J.-J.-Mercier 2, gare du Flon, Lausanne.

Le conseil d'administration.

Compagnie du chemin de fer électrique Aigle-Sépey-Diablerets

(Ormonts-Dessus)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le vendredi 15 juin 1951, à l'Hôtel Terminus aux Diablerets, liste de présence à partir de 14 heures 15, séance à 14 heures 30.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports de gestion et des contrôleurs des comptes seront à la disposition des actionnaires dès le 6 juin 1951, au siège de la société, bureau de la Compagnie ASD, à Aigle.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées contre dépôt des titres jusqu'au 14 juin 1951, à 12 heures, aux guichets de la Société de banque suisse, à Lausanne et à Aigle, au bureau des chefs de gare des Diablerets et du Sépey.

Un train spécial partira d'Aigle à 13 heures 10 et du Sépey à 13 heures 50.

Le coût du billet utilisé sur le chemin de fer A.S.D. sera remboursé aux actionnaires qui participeront à l'assemblée.

Aigle, le 1er juin 1951.

Le conseil d'administration.

Oesterreichische garantierte Konversionsanleihe von 1934/59

5% Schweizertranche

Die Anleihetruhänder geben hiermit bekannt, dass die nachstehend aufgeführten, auf Schweizer Franken lautenden Obligationen der 5% Schweizertranche der Oesterreichischen garantierten Konversionsanleihe von 1934 im Nominalbetrage von Fr. 407.000 gemäss den Bestimmungen von Artikel 7, Absatz 3, des für die Anleihe bestellten General Bond zur Rückzahlung auf den 1. Juni 1951 ausgelost worden sind.

Obligationen von je Fr. 1000 nom.:

11	1003	1739	2485	3123	3804	5710	8947	9501	13271	14880
13	1008	1758	2486	3142	3875	5716	8968	9572	13272	14881
18	1029	1761	2487	3157	4128	5723	9002	9641	13336	15096
20	1035	1825	2503	3174	4546	5760	9006	9705	13339	15119
62	1047	1826	2509	3237	4712	5764	9008	9706	13378	15094
81	1049	1920	2513	3267	4766	5767	9013	9725	13440	15739
132	1092	1922	2537	3286	4784	5877	9014	9802	13531	15754
166	1163	1929	2548	3302	4792	6001	9022	9883	13534	
173	1164	1958	2560	3315	4872	6070	9025	10178	13564	
210	1182	1964	2578	3346	4875	6072	9039	10652	13607	
235	1192	1970	2582	3388	4896	6095	9062	10663	13628	
272	1194	1995	2591	3368	4906	6181	9072	10702	13629	
286	1289	2012	2597	3375	4921	6107	9154	10719	13666	
296	1242	2016	2662	3376	4926	6121	9165	10728	13668	
300	1243	2033	2674	3387	4929	6126	9168	10743	13683	
301	1253	2049	2685	3398	4964	6150	9183	10770	14062	
327	1255	2058	2729	3401	4968	6278	9191	10779	14139	
334	1273	2062	2754	3408	5030	6338	9195	10943	14153	
341	1293	2064	2763	3476	5043	6368	9208	10972	14174	
345	1311	2065	2765	3527	5157	6381	9217	10974	14193	
356	1314	2165	2800	3532	5164	6401	9218	10995	14246	
373	1320	2180	2805	3533	5167	6404	9219	11058	14250	
409	1338	2204	2810	3548	5169	6471	9242	11198	14287	
418	1362	2281	2836	3565	5364	7072	9250	11197	14291	
423	1373	2285	2869	3581	5376	7091	9252	11338	14309	
456	1455	2304	2895	3646	5384	7107	9307	11542	14337	
460	1457	2308	2902	3658	5386	7153	9319	11658	14350	
487	1477	2313	2904	3695	5401	7221	9325	11724	14372	
491	1479	2323	2931	3697	5403	7274	9329	11868	14391	
492	1484	2329	2946	3713	5436	7279	9346	11942	14418	
514	1490	2338	2955	3725	5450	7288	9349	11986	14505	
526	1515	2349	2982	3733	5488	7297	9354	11991	14530	
534	1535	2380	3028	3757	5514	7304	9367	11998	14533	
537	1548	2388	3036	3770	5533	7312	9397	12133	14567	
548	1562	2391	3067	3772	5534	7319	9407	12578	14664	
611	1655	2418	3105	3773	5537	7325	9436	12900	14667	
659	1676	2419	3107	3777	5595	7366	9446	12921	14673	
676	1702	2422	3110	3788	5607	7367	9454	12993	14696	
685	1705	2433	3113	3790	5659	8543	9463	13257	14811	
691	1726	2478	3118	3794	5686	8843	9464	13264	14846	

Compagnie genevoise des tramways électriques

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour vendredi 15 juin 1951, à 16 heures, au siège de la société, La Jonetion, Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1950.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de Messieurs les contrôleurs et le rapport de gestion seront, dès le 5 juin, à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social. X 186

N.B. Les cartes d'admission à cette assemblée générale seront délivrées à Messieurs les actionnaires inscrits sur les registres de la compagnie antérieurement au 14 décembre 1950.

Les titres devront être déposés jusqu'au 8 juin 1951, au plus tard, à Genève, à l'un des domiciles ci-après:

Société de banque suisse, rue de la Confédération 2, Genève
Banque de Paris et des Pays-Bas, rue de Hollande 6, Genève.

Le conseil d'administration.

Société anonyme du Chemin de fer routier Carouge-Croix-de-Rozon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour samedi 16 juin 1951, à 10 heures 30, au bureau de M. R. Marchand, place du Lac 1, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1950.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront, dès le 5 juin, à la disposition de Messieurs les actionnaires, chez M. R. Marchand, place du Lac 1, à Genève.

N.B. Les cartes d'admission à cette assemblée générale seront délivrées à Messieurs les actionnaires au domicile susindiqué, jusqu'au 8 juin 1951 inclus, contre présentation et dépôt des actions ou d'un certificat de dépôt des titres. X 197

Le conseil d'administration.

Compagnie du chemin de fer à voie étroite Genève-Veyrier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour samedi 16 juin 1951, à 11 heures, au bureau de M. R. Marchand, place du Lac 1, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1950.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront, dès le 5 juin, à la disposition de Messieurs les actionnaires, chez M. R. Marchand, place du Lac 1, à Genève.

N.B. Les cartes d'admission à cette assemblée générale seront délivrées à Messieurs les actionnaires au domicile susindiqué, jusqu'au 8 juin 1951 inclus, contre présentation et dépôt des actions ou d'un certificat de dépôt des titres. X 198

Le conseil d'administration.

HAUSMANN AG

Schweizerisches Medizinal- und Sanitätsgeschäft

ST. GALLEN

Einladung

zur 52. ordentl. Generalversammlung

Dienstag, den 19. Juni 1951, 17.30 Uhr, im Hotel «Hecht» in St. Gallen

Traktanden:

1. Rechnung und Geschäftsbericht pro 1950.
2. Bericht und Anträge der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die gestellten Anträge.
4. Decharge-Erteilung.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1951.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Jahresbericht, der Bericht der Kontrollstelle können von den Herren Aktionären vom 1. bis 18. Juni 1951, im Sitzungszimmer in St. Gallen, Marktgasse 11, eingesehen werden. An der gleichen Stelle können bis zum 18. Juni 1951 gegen Ausweis über den Aktienbesitz die Stimmkarten für die Generalversammlung bezogen werden. An der Versammlung selbst können keine Stimmkarten ausgeteilt werden.

St. Gallen, den 29. Mai 1951.

Der Verwaltungsrat.

Das SHAB. ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.



LYKES LINES



	Nächste Abfahrten:	nacht:
s/s «Nancy Lykes» . .	ab Genua . . 13. Juni ab Venedig . . 18. Juni ab Triest . . 19. Juni	HAVANNA NEW ORLEANS HOUSTON
s/s «Joseph Lykes» . .	ab Rotterdam 11. Juni ab Antwerpen 14. Juni	NEW ORLEANS HOUSTON GALVESTON
s/s «Mayo Lykes» . .	ab Rotterdam 22. Juni ab Antwerpen 24. Juni	
s/s «Sylvia Lykes» . .	ab Rotterdam 3. Juli ab Antwerpen 6. Juli	

Auskünfte durch die Generalfrachtagenten für die Schweiz:

RODOLPHE HALLER S.A.

GENEVE
7, rue des Gares
Telefon 2 65 15

BASEL
Malzgasse 25
Telefon 227 10

Seehafenagenten:

Lykes Bros. (Belgium) Soc. Anon., 39, Longue Rue Neuve, ANVERS
Lykes Lines Agency, Inc., Atlantic Huis, Westplein 2, ROTTERDAM
Paolo Ccerini, Piazza Portello 10, GENOVA

Victor Film AG., Basel

Die Aktionäre werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

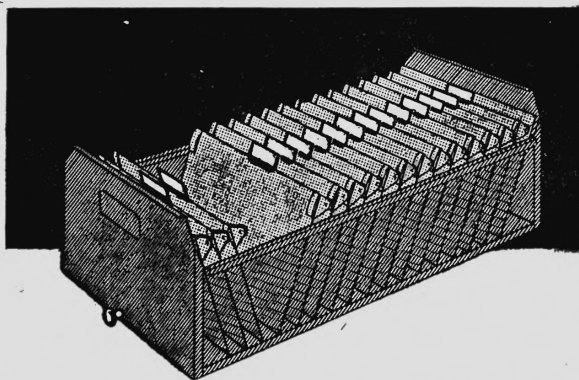
eingeladen auf Dienstag, den 26. Juni 1951, 14.00 Uhr, in das Advokaturbureau Dr. W. Keller-Staub, Bahnhofstrasse 5, Zürich 1, zur Beschlussfassung über folgende Anträge des Verwaltungsrates:

1. Kapitalherabsetzung von Fr. 61 380 auf Fr. 50 000 im Sinne von OR, Art. 782—735, durch Einzug und Vernichtung von 11 Aktien zu je Fr. 1000 und 190 Aktien zu je Fr. 2.—.
2. Anpassung von Paragraph 3 der Statuten, welcher neu wie folgt lautet: «Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll überierte Inhaberaktien zu je Fr. 1000.»

Der Antrag des Verwaltungsrates und der Bericht einer autorisierten Treuhandgesellschaft im Sinne von OR, Art. 732, liegen ab 15. Juni 1951 sowohl am Sitze der Gesellschaft, Basel, Schützenmattstrasse 43, als auch bei Herrn Dr. W. Keller-Staub, Zürich, Bahnhofstrasse 5, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Basel, den 1. Juni 1951.

Der Verwaltungsrat.



VELOM



eine bessere Arbeitstechnik und Stellablage für Karten und Kontoblätter.

- ➔ **Rasches und müheloses Arbeiten.** Feste V-Öffnung, spielend leichtes Hin- und Herbähen und Einreihen der Kontokarten.
- ➔ **Schonung des Kartenmaterials.** Kein Zusammenfallen, kein Emporstelzen und Beschädigen der Kartenränder.
- ➔ **Die Schwenkplatten sind untereinander austauschbar und dienen gleichzeitig als Lochkarten.**

VELOM ist für jedes Kartenformat erhältlich als fahrbarer Kontolotr, in Einzelkassetten oder Karteischränken.

Verlangen Sie unverbindlich den illustrierten Prospekt.

KARDEX + POWERS AG

Zürich, Blücherweg 1
Tel. (051) 25 66 72

Spezialfirma für moderne Kartieren und Registraturen